

2026

WISSEN

OPHTHALMOLOGIE

Postoperative Überraschung

Erkennung von Hornhautveränderungen
nach refraktivem Linsenaustausch

Der Keratograph 5M in der Sicca-Sprechstunde

Effiziente Diagnosestellung
und Verlaufsdokumentation
des Trockenen Auges

Der Seminarkalender der OCULUS Akademie

18 Seminare, die Ihre Arbeit
auf ein neues Level heben



Was **2011** mit einem Seminar begann,
entwickelte sich zu einer zentralen Säule
der Wissensvermittlung bei OCULUS –
die Geburtsstunde der OCULUS Akademie.



19.487

TEILNEHMER

65 %



DER TEILNEHMER
SIND WEIBLICH



628

VERANSTALTUNGEN



KAFFEEVERBRAUCH
IN LITER?

Nicht mehr abschätzbar, wie viele
Badewannen wir füllen könnten ...



62

REFERENTEN



45

VERANSTALTUNGSORTE



1.2

GESAMTNOTE
FEEDBACKS

PENTACAM®
ANWENDER-
SEMINAR
BELIEBTESTES SEMINAR



15 JAHRE OCULUS AKADEMIE

Wissen feiern.
Zukunft gestalten.

2026 ist für uns ein ganz besonderes Jahr: Wir feiern das 15-jährige Bestehen der OCULUS Akademie! Seit anderthalb Jahrzehnten begleiten wir Augenärzte und Refraktivmanager auf dem Weg ihr Wissen zu vertiefen, ihre Kompetenz zu erweitern und mit den Entwicklungen in der Branche Schritt zu halten. Dieses Jubiläum erfüllt uns mit Stolz – und mit großer Dankbarkeit für Ihr Vertrauen.

Für diese Jubiläumsausgabe haben wir den Seminar kalender für Sie neu gestaltet. Neben unserem bewährten Fortbildungsangebot erwarten Sie spannende Extras: Inspirierende Artikel geben Ihnen exklusive Einblicke in die OCULUS Welt und praxisnahe Fallberichte zeigen konkrete Lösungen aus dem Arbeitsalltag.

Die Ophthalmologie entwickelt sich rasant – neue Technologien, wissenschaftliche Erkenntnisse und sich wandelnde Patientenbedürfnisse fordern kontinuierliche Weiterbildung. Wer heute schon weiß, was morgen wichtig ist, bleibt wettbewerbsfähig. Das Team der OCULUS Akademie bietet Ihnen dafür flexible Formate: Präsenz- und Online-Seminare – praxisnah, aktuell und direkt auf Ihre Bedürfnisse zugeschnitten.



Unser Motto: Vorsprung durch Wissen. Ob Sie gerade erst in den Beruf starten oder bereits langjährige Erfahrung mitbringen – wir unterstützen Sie mit hochwertigen, relevanten Inhalten, die von Experten aus Wissenschaft und Praxis entwickelt wurden, die Sie direkt in Ihrem Arbeitsalltag anwenden können.

Lassen Sie sich von unserem Jubiläumskalender inspirieren und starten Sie mit uns gemeinsam in ein neues, erkenntnisreiches Jahr. Feiern Sie mit uns 15 Jahre Leidenschaft für Wissen, Fortschritt und die Zukunft der Ophthalmologie!

Amelie Neubert
Leiterin OCULUS Akademie

Inhalt

OCULUS AKADEMIE

- 06 Die OCULUS Akademie stellt sich vor
- 07 Das OCULUS Trainer-Team
- 08 Unsere Referenten
- 10 Fortbildungen in Wetzlar und deutschlandweit
- 51 Buchungsbedingungen

MAGAZIN

- 17 Postoperative Überraschung
- 27 Der Keratograph 5M in der Sicca-Sprechstunde
- 32 Myopie auf dem Vormarsch
- 36 Wo Handwerk auf Innovation trifft:
So entstehen die OCULUS Universal-Messbrillen
- 42 Lernen, wann und wo Sie wollen
- 44 DMEK-Transplantation
- 48 Mit Koffer, Checkliste und Präzision –
der OCULUS Service



VERANSTALTUNGEN

12 PRÄSENZ-SEMINARE

- 14 Pentacam® Anwender-Seminar
- 15 Pentacam® Spezial – Refraktiv prä- und post-op
- 16 Pentacam® Spezial – Katarakt prä- und post-op
- 23 Fahreignungsbegutachtung für den Straßenverkehr
- 24 Farbe in der Diagnostik
- 25 Topographiebasierte Kontaktlinsenanpassung
- 26 Management Trockenes Auge
- 31 Myopia for Masters – Myopie-Management für Fortgeschrittene
- 34 Klarer Durchblick: Grundlagen rund ums Auge
- 35 Refraktion für Einsteiger
- 38 Mitarbeiterführung neu denken – Erfolgreiche Strategien zur Mitarbeiterbindung

39 ONLINE-SEMINARE

- 40 Update Trockenes Auge: Was Sie über den neuen TFOS DEWS III Report wissen müssen
- 40 Glaukom in der Praxis: Von Verdacht bis Verlaufskontrolle
- 40 IOL-Planung mit der Pentacam® meistern: Von der Messung zum passenden IOL-Design
- 41 Herausforderungen und Lösungen bei der IOL-Auswahl nach einer refraktiven Behandlung
- 41 OCULUS & Hecht go digital

47 INHOUSE-SEMINARE

21 OCULUS & FRIENDS

- 21 OCULUS & HOYA: Die komplette Patientenreise – Live. Praxisnah. Premium.
- 22 OCULUS & Rayner: Von der Diagnostik bis zur Berechnung von Premium-IOL
- 41 OCULUS & DOC: Diagnostik neu gedacht: Sicherheit, Präzision und Wirtschaftlichkeit auf höchstem Niveau



Flexible Fortbildung

Unser umfangreiches Seminar-Angebot reicht von topaktuellen Themen bis hin zu klassischen Fortbildungen. Dabei werden die Seminare immer konsequent an Ihre Bedürfnisse angepasst. Nach erfolgreicher Seminar-Teilnahme erhalten Sie ein Zertifikat, um Ihre berufliche Weiterentwicklung zu dokumentieren. Außerdem werden Fortbildungspunkte für Sie beantragt, sofern möglich.

Konsequente Praxisnähe

Erfahrene Experten aus Wissenschaft und Praxis vermitteln Ihnen das Wissen praxisnah und interaktiv. In kleinen Gruppen haben Sie die Möglichkeit, das theoretische Wissen direkt praktisch anzuwenden. So werden Sie optimal auf Herausforderungen des Arbeitsalltags vorbereitet.

Netzwerke

Unsere Veranstaltungen ermöglichen Ihnen einen intensiven Austausch mit Referenten und Teilnehmern. Profitieren Sie von wertvollen Tipps unserer Experten.

ÜBER UNS

DIE OCULUS AKADEMIE STELLT SICH VOR

Wir sind gerne für Sie da!

Die schnelle Entwicklung in der Ophthalmologie, Augenoptik und Arbeitsmedizin verlangt von unseren Kunden ein hohes Maß an Fortbildungsbereitschaft. Deshalb baut die OCULUS Akademie mit umfangreichen Seminar-Angeboten immer wieder Brücken, um den Fortschritt zu begleiten. So individuell wie Ihr Bedarf an Qualifizierung, Entwicklung und

Veränderung, so spezifisch ist unser Seminar-Angebot für die berufliche Weiterbildung.

Buchen Sie eine Weiterbildung Ihrer Wahl aus unserem Trainingsportfolio. Sie haben die Wahl zwischen Präsenz- und Online-Seminaren. Profitieren Sie in allen Bereichen vom Expertenwissen unserer Referenten und erweitern

Sie Ihr Know-how. Kleine Gruppen garantieren ein intensives und erfolgsorientiertes Lernen in angenehmer Atmosphäre.

Gern stehen wir Ihnen bei der Planung, Buchung und Organisation Ihrer Fortbildung kompetent und beratend zur Seite.

Amelie Neubert

M. Sc. Augenoptik/Optometrie
Leiterin der OCULUS Akademie

Anke von Ahrentschildt

*M. Sc. Ophthalmotechnologie/
Vision Science*

Joshua Hamann

Eventmanager

Kontakt

akademie@oculus.de
Tel. +49 641 2005-123



Das OCULUS Trainer-Team

Unsere Produkt-Spezialisten verfügen über langjährige Erfahrung und kennen unsere Produkte und die Anforderungen an deren Einsatz bis in das letzte Detail. Bei den Veranstaltungen der OCULUS Akademie stehen sie Ihnen mit ihrem Know-how kompetent zur Seite.



Dr. Monika Akhibi

*Dipl.-Ing. (FH) Augenoptik und PhD
in Vision Science*

Schwerpunkte: Farbsehen und Farbsehschwächen



Kai Mothes

B. Sc. Optometrie

Schwerpunkte: Topographie, Management des Trockenen Auges und Myopie-Management



Nicole Mothes

M. Sc. Optometrie/Vision Science

Schwerpunkte: Sehtestgeräte und bildschirmgebundene Refraktionssysteme



Daniela Sroka

M. Sc. Vision Science and Business

Schwerpunkte: Tomographie und Tonometrie, Refraktive Chirurgie, Ektasie-Screening, IOL-Management und corneale Biomechanik



Florian Winzig

B. Sc. Optometrie

Schwerpunkte: Topographie und Tomographie, Management des Trockenen Auges und Myopie-Management



Jana Wolf

B. Sc. Optometrie

Schwerpunkt: Tomographie des vorderen Augenabschnitts

UNSERE REFERENTEN



Thorsten Boss

Augenoptikermeister

und B. A. Betriebswirtschaftslehre

Als Filialleiter in Deutschland und Österreich sammelte er erste Führungserfahrung, verantwortete anschließend bei Rupp & Hubrach die Entwicklung nachhaltiger Vertriebsstrategien und leitete bei OCULUS den Deutschland-Vertrieb. Mit der Gründung zweier Augenoptikbetriebe bewies er unternehmerischen Weitblick. Heute berät er mit OptikStrategie Unternehmen in der Augenoptik und Medizintechnik in Strategie, Vertrieb und BAFA-Förderung.



Prof. Dr. Philipp Hessler

M. Sc. Optometrie/Vision Science

Nach seinem Studium zum Master of Science in Optometrie/Vision Science an der Ernst-Abbe-Hochschule Jena arbeitet er in der Geschäftsführung von Optik Hessler in Klingenberg und Erlenbach am Main in den Bereichen Kontaktlinsenanpassung sowie Analyse und Management von Binokularstörungen. Seit Oktober 2024 ist er Professor für Optometrie und Kontaktlinse an der Ernst-Abbe-Hochschule Jena.



Dr. med. Klemens P. Kaiser

Humanmediziner

Dr. Kaiser ist als Arzt in Weiterbildung und Studienarzt im Fachbereich Augenheilkunde am Klinikum der Goethe-Universität Frankfurt a. M. tätig. Einer seiner Schwerpunkte liegt in der umfassenden prä- und postoperativen Betreuung der Patienten.



Prof. apl. Dr. med. Hermann Krastel

Ophthalmologe

Prof. Dr. Krastel ist am Lehrstuhl der Medizinischen Fakultät Mannheim und als Referent zahlreicher Kurse tätig. Zudem ist er Mitglied der DOG-Kommission Qualitätssicherung bei sinnesphysiologischen Untersuchungen.



Tanja Leideck

Augenoptikermeisterin

Sie ist selbstständige Coachin und Mediatorin. Sie blickt auf einen Erfahrungsschatz von mehr als 35 Jahren in der Augenheilkunde und Augenoptik zurück. Sie unterstützt Führungskräfte und Teams dabei, in einer anspruchsvollen Arbeitswelt ihre Kernwerte und Ziele zu erkennen und erfolgreich umzusetzen.



Dr. Sebastian Marx

M. Sc. Augenoptik/Vision Science

Absolvent der Ernst-Abbe-Hochschule Jena, an der er 2015 den Master of Science im Fachgebiet der Optometrie erlangte. Seit 2005 arbeitet er für das Forschungsinstitut JENVIS Research. Hier ist er für die Projektentwicklung und Koordination verantwortlich. Außerdem ist er seit 2006 als Lehrbeauftragter an der EAH Jena tätig.



Prof. Dr. Klaus Rohrschneider

Ophthalmologe

Ist Landesarzt für sehbehinderte und blinde Menschen in Baden-Württemberg und Mitglied der Verkehrskommission von BVA und DOG. Zudem ist er als Obergutachter Verkehrsmedizin in Baden-Württemberg tätig.



Stefan Schwarz

Dipl.-Ing. Augenoptik

1989 erlangte er den Abschluss zum Dipl.-Ing. (FH) an der Hochschule Aalen. Seit 1990 ist er in der eigenen Optometriepraxis in Hildesheim tätig. Mehrjährige Fortbildungen in Großbritannien und den USA folgten. Er ist Fellow und Diplomate der American Academy of Optometry (FAAO & DAAO) sowie Member des College of Optometry (MCOptom).



Dr. Stefan Templin

Ophthalmologe

Nach dem Studium der Humanmedizin an der Universität Heidelberg/Mannheim hat er seine Facharztausbildung zum Augenarzt an der Universitätsklinik Mannheim abgeschlossen. Er war für einen Auslandeinsatz zur Behandlung der Katarakt im Süd-Sudan.



FORTBILDUNGEN

in Wetzlar und deutschlandweit

Unsere Schulungsräume im mittelhessischen Wetzlar sind für jeden per Bahn oder Auto gut zu erreichen. Dank des weltweit größten Sehtests mit Landoltringen an unserem Logistikzentrum, sehen Sie das OCULUS Gebäude schon von Weitem. Unser großzügiger Schulungsraum bietet Tageslicht, gepaart mit einem weitläufigen Ausblick über Wetzlar-Dutenhofen und das Umland. Moderne Tagungstechnik ist selbstverständlich.

In unserem Showroom erwarten Sie neueste OCULUS-Produkte zum Kennenlernen und Ausprobieren. Die perfekte Atmosphäre für erfolgreiche Seminare.



Inhouse-Seminare

Sie wollen Ihr Team fit für den Berufsalltag machen? Gerne kommen wir zu einer Schulung zu Ihnen. Weitere Infos auf Seite 47 und unter www.oculus-akademie.de/inhouse



Werfen Sie einen Blick hinter die Kulissen

OCULUS zeichnet sich durch seine hohe Fertigungstiefe aus. Durch große Investitionen in den letzten Jahren konnten wir Schritt halten mit der schnell wachsenden Medizintechnologie. Moderne Maschinen in der Fertigung garantieren höchste Genauigkeit. Während der Montage wird durch messtechnische Vorrichtungen der Qualitätsstandard stetig überprüft. Überzeugen Sie sich selbst von der OCULUS-Qualität.



Online-Seminare

Sparen Sie sich eine lange Anreise und frischen Sie Ihr Fachwissen von zu Hause aus auf. Weitere Infos auf Seite 39.



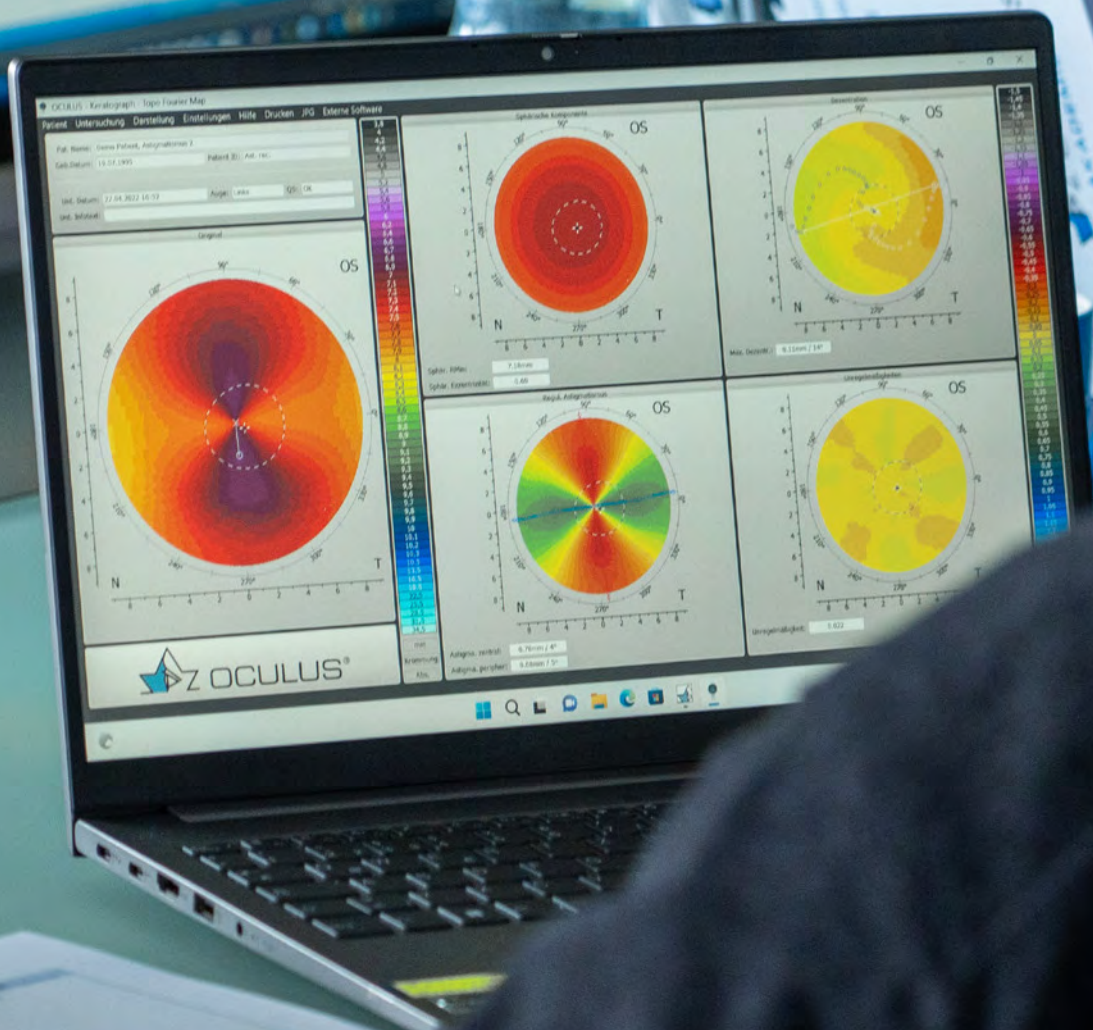
Übernachten in Wetzlar

In unmittelbarer Umgebung von OCULUS in Wetzlar befinden sich geeignete Hotels und Pensionen zur Übernachtung:

- **Vienna House by Wyndham Ernst Leitz Wetzlar**
viennahouse.com
- **Hotel Blankenfeld Wetzlar**
hotel-blankenfeld.de
- **ACHAT Hotel Wetzlar**
achat-hotels.com/hotels/wetzlar
- **B&B HOTEL Wetzlar**
hotel-bb.com/de/hotel/wetzlar
- **Hotel Bürgerhof Wetzlar**
hotel-buergerhof-wetzlar.de
(Sie erhalten Sonderkonditionen mit dem Stichwort „OCULUS Optikgeräte“)
- **Das kleine Hotel Lahnau**
das-kleine-hotel-lahnau.de

SEMINARORTE 2026







PRÄSENZ- SEMINARE

Trainieren für die Praxis

In Ihrem Arbeitsalltag stehen Sie täglich vor neuen Herausforderungen, sei es durch den rasanten Fortschritt neuer Technologien oder durch neue wissenschaftliche Erkenntnisse.

Unsere Seminare bieten Ihnen nicht nur die Möglichkeit, Ihre Kompetenzen gezielt zu erweitern, sondern bereiten Sie optimal auf diese Herausforderungen vor. Sie zeichnen sich durch ihre Praxisnähe und Interaktivität aus. Experten der Branche vermitteln Ihnen wertvolles Wissen und geben praxiserprobte Tipps, die Sie direkt in Ihrem Arbeitsalltag anwenden können. So bleiben Sie stets auf dem neuesten Stand und können Ihre Kunden mit fundiertem Fachwissen überzeugen.

PENTACAM® ANWENDER-SEMINAR

📅 21.11.2026 | WETZLAR

🕒 1 Tag, 9:00 - 15:00 Uhr

€ 295,- € zzgl. MwSt.

📄 Seminarskript

🍴 Verpflegung und Getränke

📄 Teilnahme-Zertifikat



Jana Wolf
B. Sc. Optometrie, OCULUS

Inhalt

Vertiefen Sie Ihre Kenntnisse zu den umfangreichen Anwendungsgebieten der Pentacam®. Lernen Sie in einer Kombination aus informativen Vorträgen, Fallbesprechungen und interaktiven Übungen direkt in der Software alle Vorteile ihres High-tech-Gerätes zu nutzen. Erhalten Sie hilfreiche Tipps zur Technik, zur Qualität der Messung und zur Interpretation der Displays. Lernen Sie nicht nur Messwerte abzulesen, sondern Ihre Diagnosen und Entscheidungen mit wissenschaftlich evaluierten Tools abzusichern.

Ihr Nutzen

Nutzen Sie die umfangreiche Software noch effektiver und holen Sie sich Tipps für Ihre Screening-Routine. Tauschen Sie sich mit engagierten Kollegen aus und kommen Sie mit Referenten ins Gespräch.

Methodik

Vorträge, Praxisübungen mit der Pentacam® und der zugehörigen Software, Fallbeispiele, Beantwortung Ihrer Fragen, Diskussion.

Zielgruppe

Ophthalmologen und Ophthalmochirurgen, Refraktivmanager, Optometristen und medizinische Fachangestellte der Augenheilkunde.



Anmeldung

QR-Code scannen und direkt zur Anmeldung

PROGRAMM

- Wichtige Basics zu Scan, Analysen und Applikationen
- Ektasie-Screening mit modernsten wissenschaftlichen Methoden inkl. Fallbeispielen
- Refraktiv-Screening prä-op
- Katarakt-Screening prä-op
- Überblick zu weiteren Anwendungsgebieten, wie Engwinkelglaukom und Kontaktlinsenanpassung
- Fallbeispiele

FORTGESCHRITTENE

PENTACAM® SPEZIAL – REFRAKTIV PRÄ- UND POST-OP

📅 26.02.2026 | KÖLN

🕒 1 Tag, 12:00 - 18:00 Uhr

€ 295,- € zzgl. MwSt.

📄 Seminarskript

🍴 Verpflegung und Getränke

📄 Teilnahme-Zertifikat



Dr. med. Klemens P. Kaiser
Humanmediziner, Frankfurt a. M.

Daniela Sroka, OCULUS

Inhalt

In diesem Spezialseminar zeigen wir Ihnen praxisnah, welche Möglichkeiten Sie mit Ihrer Pentacam® für eine fundierte und sichere Vorbereitung einer refraktiv-chirurgischen Versorgung haben. Erlangen Sie mehr Sicherheit in der Auswahl und Auswertung der relevanten Displays – von der Patientenselektion bis zur postoperativen Nachsorge. In praktischen Übungen mit der Pentacam® Software vertiefen Sie das Erlernte direkt.

Für die Teilnahme werden gute Grundkenntnisse der Pentacam® oder ein Anwender-Seminar im Voraus empfohlen.

Ihr Nutzen

Erfahren Sie, wie Sie die umfangreiche Pentacam® Software noch effektiver einsetzen können und erhalten Sie wertvolle Tipps für Ihre OP-Planung. Nutzen Sie die Gelegenheit und kommen Sie mit motivierten Kollegen und erfahrenen Referenten ins Gespräch.

Methodik

Vorträge, Praxisübungen mit der Pentacam® und der zugehörigen Software, Fallbeispiele, Beantwortung Ihrer Fragen, Diskussion.

Zielgruppe

Ophthalmologen und Ophthalmochirurgen, Refraktivmanager, Optometristen und medizinische Fachangestellte der Augenheilkunde, die mit der Pentacam® arbeiten.

PROGRAMM

- Bedeutung und aktueller Stand der refraktiv-chirurgischen Verfahren
- Die wichtigsten Displays für die Refraktiv-Chirurgie
- Corneale Laserchirurgie-Patientenselektion prä-op
- Ektasie – beobachten, behandeln – prä- und post-op Crosslinking
- Phake Intraokularlinsen – Parameter aus der Pentacam® Software
- Steigerung der diagnostischen Sicherheit mit dem Corvis® ST



Anmeldung

QR-Code scannen und direkt zur Anmeldung

PENTACAM® SPEZIAL – KATARAKT PRÄ- UND POST-OP

17.06.2026 | NÜRNBERG
24.09.2026 | BERLIN

1 Tag, 12:00 - 18:00 Uhr

€ 295,- € zzgl. MwSt.

Seminarskript

Verpflegung und Getränke

Teilnahme-Zertifikat



Dr. med. Klemens P. Kaiser
Humanmediziner, Frankfurt a. M.

Jana Wolf, OCULUS

Inhalt

Eine erfolgreiche IOL-Implantation beginnt mit einer präzisen Patientenauswahl. In diesem Seminar erfahren Sie, wie Sie Ihre Pentacam® gezielt für die Auswahl und Planung unterschiedlicher IOL-Typen einsetzen – von sphärisch bis EDOF. Anhand praxisnaher Fallbeispiele und interaktiver Übungen vertiefen Sie Ihr Verständnis relevanter Parameter und lernen, mit dem IOL Calculator das bestmögliche visuelle Ergebnis zu erzielen. Auch komplexe Ausgangslagen und postoperative Überraschungen lassen sich mit der richtigen Softwarestrategie souverän bewältigen.

Ihr Nutzen

Lernen Sie die umfangreichen Möglichkeiten der Pentacam® Software optimal für präzisere Diagnosen und souveräne Linsenauswahl zu nutzen. Erhalten Sie wertvolle Tipps, um Ihre Screening-Routine und OP-Planung auf das nächste Level zu heben. Nutzen Sie die Gelegenheit und tauschen Sie sich mit engagierten Kollegen und Referenten aus.

Methodik

Vorträge, Praxisübungen mit der Pentacam® und der zugehörigen Software, Fallbeispiele, Beantwortung Ihrer Fragen, Diskussion.

Zielgruppe

Ophthalmologen und Ophthalmochirurgen, Refraktivmanager, Optometristen und medizinische Fachangestellte der Augenheilkunde, die mit der Pentacam® arbeiten.



Anmeldung

QR-Code scannen und
direkt zur Anmeldung

PROGRAMM

- Katarakt Pre-OP Display – Kriterien für Premium-IOL
- IOL Calculator und Formeln in der Pentacam® Software
- Fallbeispiele aus der Praxis
- IOL-Kalkulation bei vorbehandelten Augen oder Irregularitäten
- Barrett RX – die Lösung bei „post-op“ surprises

POSTOPERATIVE ÜBERRASCHUNG

Wie die Pentacam® AXL Wave die Erkennung von Hornhautveränderungen nach refraktivem Linsenaustausch mit Implantation einer multifokalen IOL vereinfacht

Eine 54-jährige Patientin wollte brillenunabhängig werden. Ihr bestkorrigierter Visus betrug

- OD 1,0 mit Sph. -3,75 dpt Cyl. -0,75 dpt Achse 60°
- OS 1,0 mit Sph. -3,00 dpt Cyl. -0,50 dpt Achse 65°

Die ophthalmologische Untersuchung ergab keine abnormen Befunde, und auch die Anamnese war unauffällig. Die Patientin ist Juristin und vermeidet Autofahrten bei Dunkelheit. Die Untersuchungsergebnisse schienen alle den Weg zu einer Clear-Lens-Extraction (CLE) und anschließender Implantation einer multifokalen Intraokularlinse (MFIOL) zu weisen. Diese auch als refraktiver Linsenaustausch (RLA) bezeichnete Intervention ähnelt einer Kataraktoperation. Dabei wird zur Korrektur eines Refraktionsfehlers, wie einer Myopie, Hyperopie, eines Astigmatismus oder auch einer Presbyopie, die natürliche Augenlinse durch eine Intraokularlinse ersetzt. Eine Wahlmöglichkeit hierbei besteht im Einsatz einer multifokalen IOL, um mehrere Brennpunkte zu erzielen und so im Idealfall das Tragen einer Brille oder von Kontaktlinsen sowohl für die Nähe als auch für die Ferne zu vermeiden.

Vor- und Nachteile eines refraktiven Linsenaustauschs mit multifokalen IOL

Ob man sich für einen RLA mit anschließendem Einsatz einer multifokalen IOL entscheidet, hängt stark von individuellen Faktoren, wie dem Alter, Lebensstil, aktuellen Visus und dem vom Patienten erhofften Sehergebnis, ab. Um den Nutzen gegen die Risiken abzuwägen und eine fundierte Entscheidung treffen zu können, sollten Patienten diese Aspekte unter allen Umständen mit ihrem Augenarzt eingehend besprechen.

Einer der wesentlichen Vorteile multifokaler IOL ist, dass sie das Sehen für verschiedene Entfernungen ermöglichen. Möglicherweise kann der Patient damit von seiner Brille oder seinen Kontaktlinsen gänzlich loskommen. Anders als Kontaktlinsen oder eine Brille ist ein RLA keine temporäre Lösung, sondern eine dauerhafte Korrektur eines Refraktionsfehlers. Da die Augenlinse ersetzt wird, entgeht der Patient dem Risiko einer Katarakterkrankung später im Leben. Gegenüber dem natürlichen Alterungsprozess bietet dies potenziell einen wesentlichen Vorteil. Ein RLA steht auch solchen Patienten zur Verfügung, für die eine Laserkorrektur wegen ungenügender Hornhautdicke oder eines zu großen Sehfehlers nicht in Frage kommt.

Manche Patienten durchleben eine Anpassungsphase, während der sie sich an das Sehen mit multifokaler IOL gewöhnen müssen. Dabei kann es zur Wahrnehmung kreisförmiger Lichtschweife um Lichtquellen oder Blendempfindlichkeit kommen. MFIOL können manchmal die Kontrastempfindlichkeit mindern. Bei geringer Helligkeit kann dies im Vergleich zu monofokalen IOL oder einem nichtoperierten Auge die Sehfähigkeit beeinträchtigen. Dies kann besonders solchen Patienten auffallen, die vor dem Eingriff einen guten Visus hatten. Wie jeder chirurgische Eingriff ist auch ein RLA mit dem Risiko einer Infektion, Blutung oder Entzündung verbunden. Bei Eingriffen, die allein zum Zweck der Refraktionskorrektur, also ohne Vorliegen einer Katarakt, erwogen werden, wiegen solche Risiken schwerer. Erfüllt das Sehergebnis nicht die Erwartungen oder kommt es zu Komplikationen, können weitere chirurgische Eingriffe wie eine Linsenrepositionierung oder ein Linsentausch erforderlich werden.

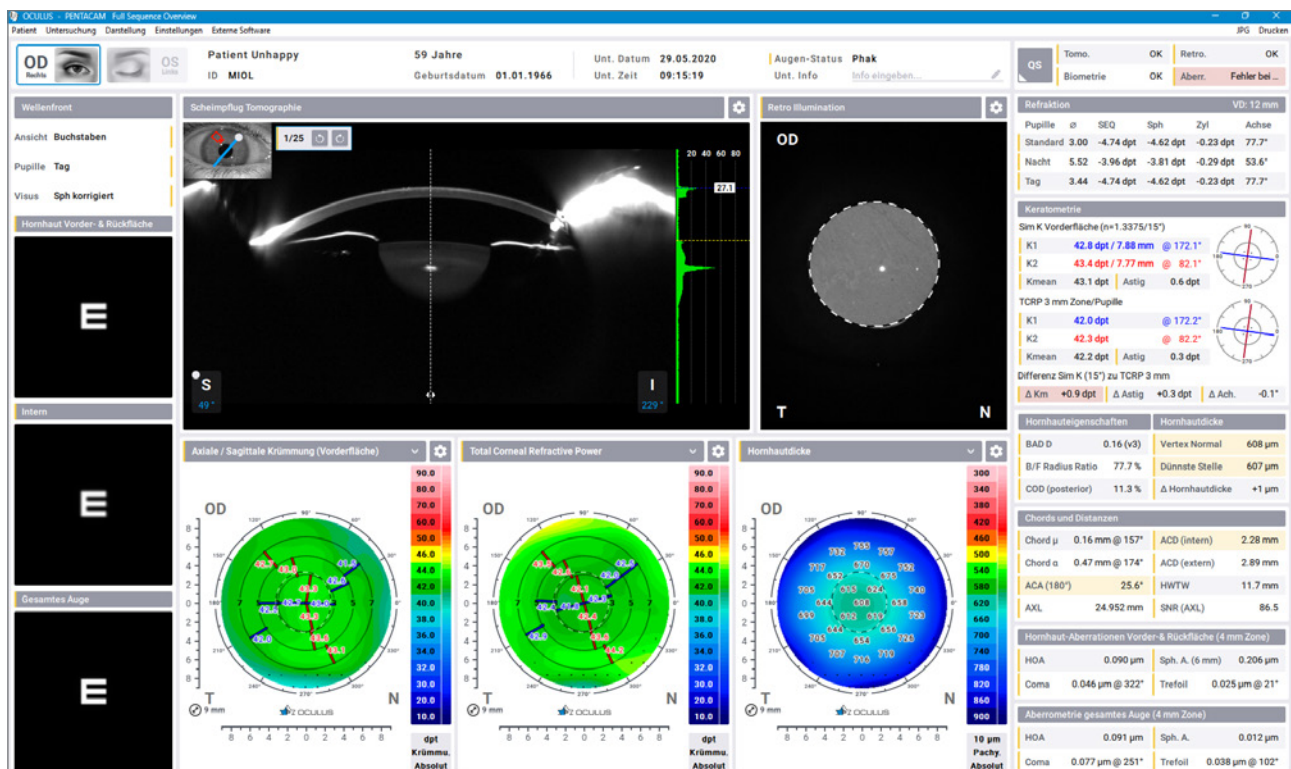


Abb. 1: Pentacam® Display Full Sequence Overview des rechten Auges mit nahezu normalem Befund, allerdings sind einige Werte als auffällig (gelb) markiert und einer als abnorm (rot).

Im rechten Auge zeigte das Display Full Sequence Overview der Pentacam® AXL Wave eine klare Augenlinse, gute Sehfähigkeit und eine, der gemessenen Achslänge entsprechende, myope Refraktion.

Die objektive Refraktionsmessung ergab folgende Werte:

- -4,62 dpt -0,23 dpt x 77,7°
(unter Tageslichtbedingungen)
- Achslänge 24,952 mm

Folgende Parameter liegen im auffälligen oder abnormen Bereich und sind daher gelb oder rot hervorgehoben:

auffällige Werte:

- Hornhautdicke am Vertex normal: 608 µm
- Hornhautdicke an der dünnsten Stelle: 607 µm
- ACA (180°): 25,6°
- ACD (intern): 2,28 mm

abnorme Werte:

- Δ Km: +0,9 dpt

Im Übrigen liegen die Aberrationen höherer Ordnung sowohl der Hornhaut als auch des Gesamtauges vollkommen im normalen Bereich.

Auch im linken Auge zeigte das Display Full Sequence Overview der Pentacam® AXL Wave eine klare Augenlinse, gute Sehfähigkeit und eine, der gemessenen Achslänge entsprechende, myope Refraktion.

Die objektive Refraktionsmessung ergab folgende Werte:

- -3,43 dpt -0,90 dpt x 63°
(unter Tageslichtbedingungen)
- Achslänge 25,059 mm. Auch wenn hier aufgrund der etwas geringeren Myopie ein kürzeres Auge zu erwarten wäre, entspricht die gemessene Achslänge immer noch der gemessenen Refraktion.

Folgende Parameter liegen im auffälligen oder abnormen Bereich und sind daher gelb oder rot hervorgehoben:

auffällige Werte:

- Hornhautdicke am Vertex normal: 593 µm
- Hornhautdicke an der dünnsten Stelle: 589 µm
- ACA (180°) 25,6°
- ACD (intern) 2,24 mm

abnorme Werte:

- Δ Km +1,0 dpt

Im Übrigen liegen die Aberrationen höherer Ordnung sowohl der Hornhaut als auch des Gesamtauges vollkommen im normalen Bereich.

Zusammenfassender Befund für das rechte Auge anhand des Displays Full Sequence Overview:

- Gemessene Achslänge passt zu der bei Tag und Nacht gemessenen Refraktion
- Normaler Pupillendurchmesser bei Nacht und flache ACD, mithin geringes Risiko einer negativen Dysphopsie
- Astigmatismus mit der Regel – ohne Diskrepanz zwischen Vorderflächenkrümmung und TCRP-Wert hinsichtlich Stärke und Achse
- Die Karten der Vorderflächenkrümmung und der TCRP sehen ähnlich aus und weisen auf eine lokale inferiore Verteilung außerhalb der Pupillenfläche hin
- Die sphärische Hornhautaberration von 0,206 μm spricht für die Empfehlung einer asphärischen IOL
- Gleiche Sehleistung bei Tag und Nacht, was auf Presbyopie hinweist
- Aufgrund des bestehenden bestkorrigierten Visus von 1,0 stellen die Auswahl, Berechnung und Implantation der IOL eine besonders große Herausforderung dar

Vorgehen

Nach eingehender Beratung willigte die Patientin in einen refraktiven Linsenaustausch mit Implantation einer multifokalen IOL ein, und wir machten uns mit Hilfe des Pentacam® IOL Calculator an die Planung.

Wir entschieden uns für den Einsatz einer PanOptix TFN T00 +17,5 dpt MFIOL im rechten Auge. Der Eingriff erfolgte ohne Komplikationen. Am Folgetag betrug der Visus im rechten Auge der Patientin jedoch lediglich 0,4 und ließ sich mit Brillengläsern nicht weiter verbessern. Ein Ödem, eine Entzündung oder sonstige Erklärung hierfür ließ sich in der anschließenden Spaltlampenuntersuchung nicht finden. Welche Ursache lag der Sehstörung zugrunde?

Um der Sehstörung auf den Grund zu gehen, wurde eine erneute Aufnahme mit der Pentacam AXL Wave durchgeführt. Abb. 2 zeigt das Full Sequence Overview Display post-op. Im Vergleich zu der Aufnahme prä-op (Abb. 1) zeigt sich auf dem RA eine leicht ödematöse Hornhaut sowie unter Berücksichtigung der Wellenfrontanalyse ein leicht verschwommener Seheindruck.

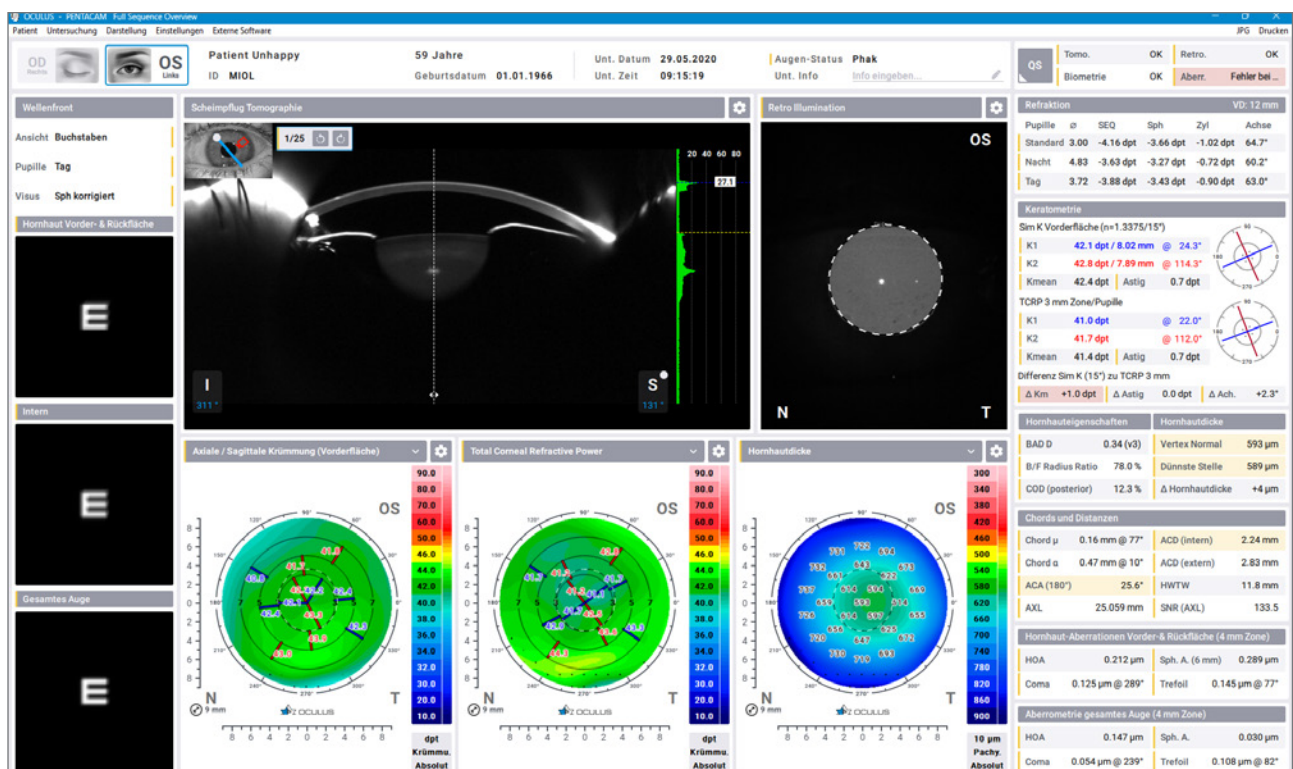


Abb. 2: Im Pentacam® Display Full Sequence Overview für das rechte Auge zeigen sich post-op eine leicht ödematöse Hornhaut und ein leicht verschwommener Seheindruck.

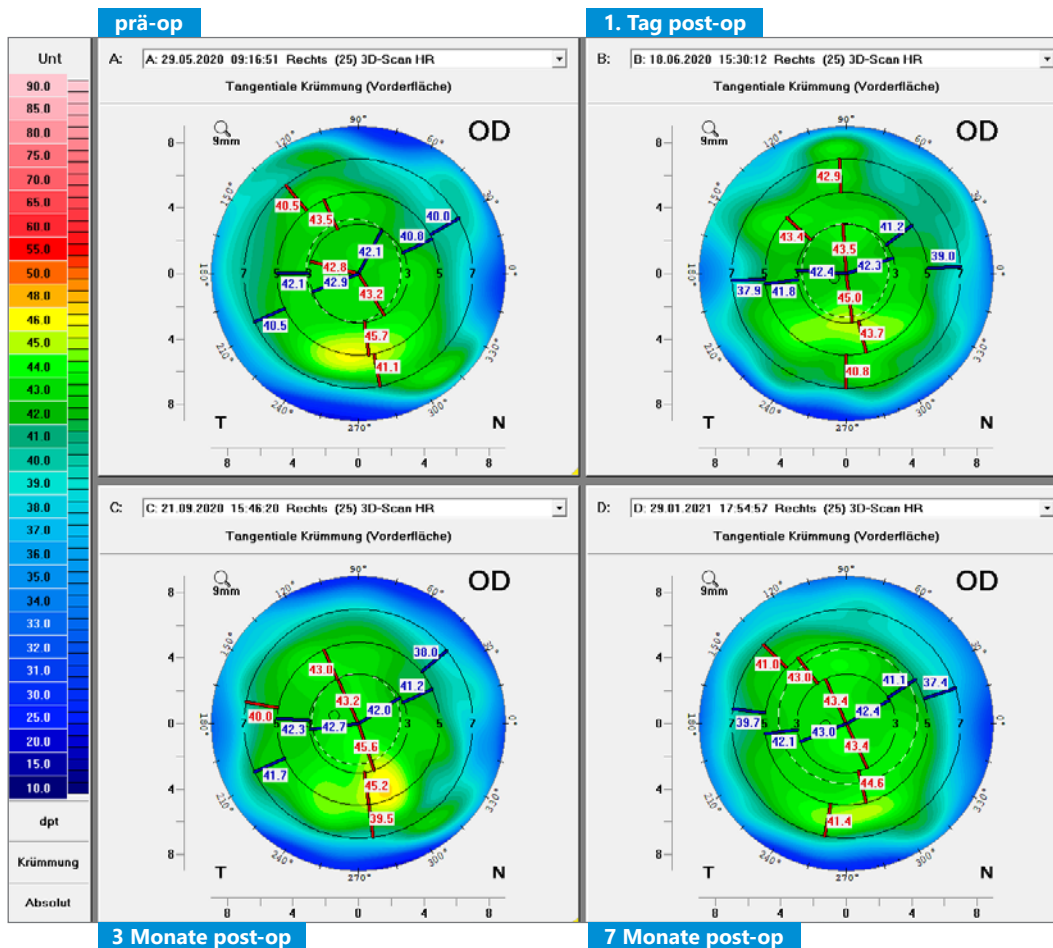


Abb. 3: Bei der Nachuntersuchung 7 Monate nach dem Eingriff zeigt sich im Pentacam® Display 4 Farbdarstellungen Topometrisch, wie die inferiore Versteilung zunächst in den Pupillenbereich hineinwanderte und 7 Monate später an ihren präoperativen Ort zurückgekehrt war.

Aus den Krümmungskarten der Pentacam® geht hervor, dass die inferiore Versteilung zunächst in den Bereich der Pupille hineinwanderte. Dies könnte die unbefriedigende Sehleistung im operierten Auge erklären. Die letzte Nachuntersuchung 7 Monate nach dem Eingriff ließ die Formveränderung der Hornhaut im Zeitverlauf nachvollziehen. Die Hornhaut hatte ihre präoperative Form zurückgewonnen, und die Patientin war mit ihrem damit erlangten unkorrigierten Visus von 1,0 sehr zufrieden.

Fazit

Zusammenfassend lässt sich feststellen, dass die Pentacam® AXL Wave bei der Untersuchung der Patientin vor und nach der Behandlung wertvolle Dienste leistete. Die Pentacam® AXL Wave assistierte bei der

- Diagnostik
- Patientenaufklärung
- IOL-Berechnung
- postoperativen Beobachtung und Erfassung objektiver Informationen

Trotz der unproblematischen Umstände bei der Implantation dieser multifokalen IOL kam es zu einer postoperativen Überraschung. Die Berechnung der IOL-Stärke stellte uns vor keine besonderen Herausforderungen, wie man sie bei torischen IOL kennt. Die Patientin erfreute sich präoperativ einer sehr guten Sehschärfe und man durfte erwarten, dass sie ihr postoperativ erhalten bliebe. Dennoch kam es zu einem unbefriedigenden postoperativen Sehergebnis. Durch weitere Messungen und Kontrolluntersuchungen mit der Pentacam® AXL Wave gelang es uns, das Problem zu identifizieren, und den Verlauf umfassend zu dokumentieren.

// Giacomo Savini, MD

DIE KOMPLETTE PATIENTENREISE – LIVE. PRAXISNAH. PREMIUM.

📅 07.02.2026 | WETZLAR

🕒 1 Tag, 9:00 - 17:00 Uhr

€ 79,- € inkl. MwSt.

📄 Seminarskript

🍴 Verpflegung und Getränke

HOYA
SURGICAL OPTICS

 **OCULUS®**

Inhalt

Premiumversorgung entsteht nicht im OP – sondern entlang der gesamten Patientenreise. Diese Veranstaltung zeigt Ihnen Schritt für Schritt, wie Sie Diagnostik, Kommunikation, Workflow und OP-Entscheidungen so verzahnen, dass Ihre Patienten begeistert sind.

Ihr Nutzen

In einem kompakten Tagesprogramm bündeln HOYA und OCULUS das Beste aus zwei Welten: modernste Diagnostik, präzise Linsenentscheidungen und klare Strategien für mehr Premium-Erfolg.

Methodik

Theorievortrag, Hands-On, Fallbeispiele, Beantwortung Ihrer Fragen, Diskussion.

Zielgruppe

Ärzte und Refraktivmanager, die in ihrer Praxis Diagnostik und Linsenentscheidungen verantworten.

PROGRAMM

- Dry Eye Management - innovativ & individuell behandeln
- Pentacam® – effizient & erfolgreich Premium IOL planen
- Gesprächskompetenz - klar & empathisch zur Entscheidung führen
- HOYA IOL - präzise & zuverlässig neues Sehen ermöglichen
- Real Practice - Transparenz & Verantwortung im Umgang mit Patienten
- Fragen aus der Praxis & konstruktive Antworten



Anmeldung

QR-Code scannen und
direkt zur Anmeldung

VON DER DIAGNOSTIK BIS ZUR BERECHNUNG VON PREMIUM-IOL

📅 21.03.2026 | BERLIN
14.11.2026 | WETZLAR

🕒 1 Tag, 9:00 - 16:00 Uhr

€ kostenfrei

🍴 Verpflegung und Getränke

★+ Exklusives Abendevent

 Rayner

 OCULUS®

PROGRAMM

- Prä-operative Diagnostik und IOL-Berechnung
- Hands-on: Fallbeispiele aus der Praxis
- Klinische Ergebnisse, PROMS

OCULUS & Rayner laden Sie herzlich zu einer gemeinsamen Fortbildungsveranstaltung ein. Gemeinsam beleuchten wir wichtige Aspekte der Vorbereitung und Aufklärung für die Implantation von Premium-IOL. Am Vorabend der Veranstaltung laden wir Sie zu einem gemeinsamen Abendessen ein.

Ihr Nutzen

Erhalten Sie Tipps und Tricks für Ihren Berufsalltag. Nutzen Sie die Gelegenheit, sich mit Kollegen und Experten auszutauschen sowie aktuelle Fallbeispiele zu diskutieren.

Methodik

Theorievortrag, Praxisübungen mit der Pentacam® und der zugehörigen Software, Fallbeispiele, Beantwortung Ihrer Fragen, Diskussion.

Zielgruppe

Ophthalmologen und Refraktivmanager.



Anmeldung

QR-Code scannen und
direkt zur Anmeldung

EINSTEIGER

FAHREIGNUNGS- BEGUTACHTUNG FÜR DEN STRASSENVERKEHR

📅 25.04.2026 | LEIPZIG
21.11.2026 | KÖLN

🕒 1 Tag, 10:00 - 15:00 Uhr

€ 295,- € zzgl. MwSt.

📄 Seminarskript

🍴 Verpflegung und Getränke

📄 Teilnahme-Zertifikat

Ärztliche Leitung:
Prof. Dr. Klaus Rohrschneider



Prof. Dr. Klaus Rohrschneider
Ophthalmologe, Heidelberg

Nicole Mothes, OCULUS

Inhalt

Eine sichere Teilnahme am Straßenverkehr erfordert ein optimales Sehvermögen bei Tag und bei Nacht. In diesem Seminar werden die wichtigen Sehfunktionen, wie Tagessehschärfe, Gesichtsfeld, Dämmerungssehen und Blendempfindlichkeit, Stellung und Motilität, Farbsehen und Stereosehen vor dem Hintergrund der Beurteilung im Rahmen der Fahreignungsbegutachtung besprochen. Da mit zunehmendem Lebensalter Defizite des Sehvermögens auftreten, die dem Kraftfahrer nur selten unmittelbar bewusst werden, ist der Arzt gefordert, seine Patienten entsprechend aufzuklären. Auch hierzu werden Ihnen Hilfestellungen an die Hand gegeben.

Fortbildungspunkte

Für die Veranstaltung werden
CME-Punkte beantragt.

Ihr Nutzen

Festigen Sie Ihr Wissen für die im Straßenverkehr relevanten Sehfunktionen und deren Beurteilung nach FeV.

Methodik

Theorievortrag, Fallbeispiele, Beantwortung Ihrer Fragen aus der Praxis, interaktive Lernkontrolle.

Zielgruppe

Ophthalmologen, Orthoptisten und medizinische Fachangestellte.

PROGRAMM

- Sehen im Straßenverkehr
- Fahrerlaubnisklassen
- Von der StVZO zur FeV – pro und contra
- Bewertung der Sehschärfe
- Dämmerungssehvermögen und Blendempfindlichkeit
- Bewertung des Gesichtsfeldes
- Bewertung des Farbsehens
- Stellung und Motilität
- Bewertung des Stereosehens
- Allgemeine Diskussion
- Lernkontrolle



Anmeldung

QR-Code scannen und
direkt zur Anmeldung

FARBE IN DER DIAGNOSTIK

📅 **07.11.2026 | WETZLAR**

🕒 **1 Tag, 10:00 - 16:00 Uhr**

€ **350,- € zzgl. MwSt.**

📄 Seminarskript

🍴 Verpflegung und Getränke

📄 Teilnahme-Zertifikat

Ärztliche Leitung:
Prof. apl. Dr. med. Hermann Krastel



Prof. apl. Dr. med. Hermann Krastel
Ophthalmologe, Mannheim



Dr. Stefan Templin
Ophthalmologe,
Ludwigshafen am Rhein

Dr. Monika Akhibi, OCULUS

Inhalt

Die Wahrnehmung von Farben spielt in vielen Berufsfeldern eine entscheidende Rolle, und genau hier setzt dieses Seminar an: Sie vertiefen und erneuern Ihre Kenntnisse rund um die Untersuchungsmethoden der Farbdagnostik. Im Mittelpunkt stehen sowohl die praktische Durchführung als auch das Verständnis der diagnostischen Hintergründe. So erhalten Sie wertvolle Einblicke in die Bedeutung und Anwendung der Farbdagnostik – in Theorie und Praxis.

Ihr Nutzen

Sie gewinnen ein tieferes Verständnis für die Untersuchungsmethoden des Farbensehens.

Methodik

Theorievortrag, Praxisphase an den Geräten und den Tafeln zur Prüfung des Farbsinnvermögens, Beantwortung Ihrer Fragen aus der Praxis, Diskussion.

Zielgruppe

Ophthalmologen, Orthoptisten, ophthalmologisches Assistenzpersonal, Arbeitsmediziner und arbeitsmedizinisches Assistenzpersonal.



Anmeldung

QR-Code scannen und
direkt zur Anmeldung

PROGRAMM

- Farbwahrnehmung verstehen
- Farbe als Eigenschaft des Betrachters
- Unterscheidung von angeborenen und erworbenen Farbsehstörungen
- Farbe als berufliches Qualitätsmerkmal
- Farbe in der Diagnostik
- Praxis der Anomaloskopie und weiterer Untersuchungen des Farbensehens

ANWENDER

TOPOGRAPHIEBASIERTE KONTAKTLINSENANPASSUNG

EIN KERATOGRAPH 5M ANWENDER-SEMINAR

📅 **04.05.2026 | WETZLAR**
09.11.2026 | WETZLAR

📄 Seminarskript

🍴 Verpflegung und Getränke

🕒 **1 Tag, 9:00 - 17:00 Uhr**

📄 Teilnahme-Zertifikat

€ **395,- € zzgl. MwSt.**



Dr. Sebastian Marx
M. Sc. Augenoptik/Vision Science,
Jena

Kai Mothes, OCULUS
Florian Winzig, OCULUS

Inhalt

Erfahren Sie in diesem Seminar, wie Sie den Keratograph 5M für die erfolgreiche Kontaktlinsenanpassung optimal einsetzen. Wir stellen Ihnen vor, welche Displays standardmäßig herangezogen werden sollten und welche Erkenntnisse sich für das weitere Vorgehen daraus ableiten lassen. Die Kombination aus Theorie und Praxis hilft Ihnen, das Gelernte im Alltag schnell umzusetzen. **Tipp: Nutzen Sie die Chance und bringen Sie Ihre eigenen Fälle zur Besprechung mit!**

Ihr Nutzen

Sie erhalten ein umfangreiches Verständnis, wie Sie mit dem Keratograph 5M noch zeit- und kosteneffizienter Kontaktlinsen anpassen. Steigern Sie so auch die Patientenzufriedenheit.

Methodik

Theorievortrag, Praxisübungen mit dem Keratograph 5M und der zugehörigen Software, Gruppenarbeit, Fallbeispiele, Erfahrungsaustausch.

Zielgruppe

Ophthalmologen, Orthoptisten, Optometristen und medizinische Fachangestellte, die Ihr Know-how rund um die Grundfunktionen des Keratograph 5M ausbauen möchten.



PROGRAMM

- Displays des Keratograph 5M richtig nutzen
- Mit dem Keratograph 5M messen und die Ergebnisse auswerten
- Anpasslinsen mit Hilfe der Kontaktlinsensimulation auswählen
- Fluobild-Beurteilung mit dem Keratograph 5M
- Fallbeispiele aus der täglichen Praxis



Anmeldung

QR-Code scannen und
direkt zur Anmeldung

MANAGEMENT TROCKENES AUGE

EIN KERATOGRAPH 5M ANWENDER-SEMINAR

📅 **05.05.2026 | WETZLAR**
10.11.2026 | WETZLAR

🕒 **1 Tag, 9:00 - 17:00 Uhr**

€ **395,- € zzgl. MwSt.**

📄 Seminarskript

🍴 Verpflegung und Getränke

📄 Teilnahme-Zertifikat



Dr. Sebastian Marx
M. Sc. Augenoptik/Vision Science,
Jena



Stefan Schwarz
Dipl.-Ing. Augenoptik, Hildesheim

Kai Mothes, OCULUS
Florian Winzig, OCULUS

Inhalt

Brennende Augen, Fremdkörpergefühl und tränende Augen sind nur ein kleiner Auszug des Symptombildes des Trockenen Auges. Erfahren Sie in diesem Seminar, wie Sie den Keratograph 5M zielgerichtet in der Tränenfilmanalyse und bei anschließenden Verlaufskontrollen einsetzen.

Im Fokus steht die praktische Anwendung des JENVIS Pro Dry Eye Report vom Screening bis zur individuellen Untersuchung. Anhand ausgewählter Fallbeispiele werden mögliche Versorgungsoptionen vorgestellt und erarbeitet. Erhalten Sie wertvolle Tipps, wie Sie das Management des Trockenen Auges als Dienstleistung etablieren können.

Ihr Nutzen

Sie erhalten praxisorientiertes Know-how, um die Tränenfilmanalyse effizient durchzuführen und erfolgreich in Ihren Praxisablauf zu integrieren.

Methodik

Theorievortrag, Praxisübungen am Keratograph 5M, Gruppenarbeit, Fallbeispiele, Erfahrungsaustausch.

Zielgruppe

Ophthalmologen, Orthoptisten, Optometristen und medizinische Fachangestellte, die die Tränenfilmanalyse mit dem Keratograph 5M implementieren oder verstärkt ausbauen möchten.

PROGRAMM

- Grundlagen zum Tränenfilm und Trockenen Auge nach DEWS III
- JENVIS Pro Dry Eye Report des Keratograph 5M effizient nutzen
- Überblick über Therapieoptionen
- Fallbeispiele aus der täglichen Praxis



Anmeldung

QR-Code scannen und
direkt zur Anmeldung

FALLBEISPIEL

DER KERATOGRAPH 5M IN DER SICCA- SPRECHSTUNDE

Eine effiziente Möglichkeit zur Diagnosestellung und
Verlaufsdokumentation des Trockenen Auges

Ein 40-jähriger Patient stellte sich wegen seit circa drei Jahren zunehmend trockener Augen im September 2019 erstmalig in der Sicca-Sprechstunde der Augenklinik Rendsburg vor. Zuvor sei er mehrfach bei verschiedenen Augenärzten gewesen und immer mit der Diagnose Trockene Augen und der Gabe von Tränenersatzmitteln behandelt worden. Allerdings hätten sich die Beschwerden schleichend verschlimmert. Seit 1,5 Jahren sei seine Lebensqualität deutlich gemindert.

Die Augen seien dauerhaft gerötet, morgens massiv verklebt, juckten, sonderten muköses Sekret ab und auch das Sehen sei verschleiert. Außerdem gab der Patient Allergien auf Milben, Frühblüher, Mercapto-Mix und Duftstoffmix an. Auch sei er immer wieder einmal beim Hautarzt wegen ekzematöser Veränderungen im Bereich der Gesichtshaut. Während der Kindheit habe er an Neurodermitis gelitten.

Die Voruntersuchungen der Sicca-Sprechstunde unter Einsatz des OCULUS Keratograph 5M und des Tearlab® (Messung der Osmolarität des Tränenfilms) ergaben folgende Ergebnisse:

- **Visus_{sc}**: OD 0,7, OS 0,7
- **OSDI-Index** (Ocular Surface Disease-Index): 37,3 (entspricht Level 5: schwer symptomatisch)
- **Osmolarität**: OD 292 mOsmol/l, OS 312 mOsmol/l (Norm $\leq$ 308 mOsmol/l)
- **Lidschlagfrequenz**: 24/min.
- **Bulbärer Rötungsgrad**: OD 2,4, OS 1,9 (Skala von 0-4)
- **Nicht-invasive Keratograph-Break-Up-Time (NIKBT)**: First: OD 2,87 sek., OS 5,35 sek.
- **Interferenztest**: bds. Lipidmangel
- **Tränenmeniskushöhe**: OD 0,3 mm, OS 0,19 mm (Norm: $>$ 0,25 mm)
- **Meibographie**: Unterlid: bds. Grad 0, Oberlid: Meibom-Drüsen bds. nicht darstellbar

Schon bevor der erste Arzt-Patientenkontakt erfolgte, konnte aufgrund der Beurteilung der Voruntersuchungen die Diagnose Trockenes Auge untermauert werden. Laut DEWS-II Report bestätigt alleine ein auffälliger Fragebogen (OSDI ≥ 13) und zusätzlich ein auffälliger Tränenfilm-Homöostase-Marker die Diagnose Trockenes Auge. Zu den Homöostase-Markern zählen die Osmolarität, die Nicht-invasive Break-Up-Time und die Vitalfärbungen der Augenoberfläche.

In diesem Fall waren alle Parameter außerhalb der Norm: Der OSDI-Index zeigte sich deutlich erhöht, die Osmolarität war am LA im absoluten Wert erhöht und auch die Differenz der Osmolaritätswerte zwischen beiden Augen betrugen > 8 mOsmol/l, was an sich schon beweisend für ein Trockenes Auge ist. Interessant ist in diesem Zusammenhang, dass entsprechend die Tränenmeniskushöhe am LA grenzwertig im Vergleich zum RA war. Die Nicht-invasive Keratograph-Break-Up-Time mit einer deutlich verkürzten Tränenfilmaufreisszeit bds. bestätigte den instabilen Tränenfilm, passend dazu die deutlich erhöhte Blinzelfrequenz.

Aufgrund des in der Interferometrie nachgewiesenen Lipidmangels war ersichtlich, dass hier auch eine Meibom-Drüsen-Dysfunktion im Sinne eines hyper-evaporativen Geschehens mit ursächlich sein musste. Die Meibographie des Oberlides förderte Unerwartetes zu Tage: Obwohl sich am Unterlid relativ unauffällige Meibom-Drüsen mit allenfalls vereinzelt minimal erweiterten Ausführungsgängen zeigten, waren diese am Oberlid kaum mehr zu erkennen, da sich die tarsale Bindehaut hier pflastersteinartig verändert hatte (Abb. 1, oben links). Im Rahmen der Spaltlampenuntersuchung konnten die Vitalfärbungen dokumentiert werden:

- **Van-Bijsterveld-Schema:** OD 1-2-1, OS 1-2-1
- **Oxford-Skala:** OD Grad 2, OS Grad 2
- **Fluoreszein-Break-Up-Time (FBUT):**
OD 6 sek., OS 3 sek.

Bei der Inspektion an der Spaltlampe fielen Rhagaden (Hauteinrisse) und Rötungen bei trockener Lidhaut auf, minimal verkrustete Wimpern, Lidkanten mit zarten Teleangiectasien und verstopften Meibom-Drüsen am Ober- und Unterlid. Die tarsale Bindehaut am Unterlid war minimal papillär verändert. Am Oberlid zeigten sich nach Ektropionieren, wie bereits in der Meibographie festgestellt, massive pflastersteinartige papilläre Veränderungen mit dazwischen liegendem mukösem, zähem Sekret. Die bulbäre Bindehaut war gering injiziert und die Hornhaut ließ sich bei einer deutlichen Keratitis punctata superficialis großflächig anfärben. Die Augeninnendruckmessung ergab bds. 14 mmHg.

Therapie

Nach Bewertung aller Befunde wurde unter der Verdachtsdiagnose einer Keratokonjunktivitis atopica mit konsekutivem Trockenen Auge bei gleichzeitig vorhandener Meibom-Drüsen-Dysfunktion eine antientzündliche und antiallergische Therapie eingeleitet. Der Patient erhielt eine topische Therapie mit unkonserverten Mastzellstabilisatoren 3x täglich und zur kurzfristigen Überbrückung mittels unkonserverten Dexamethason Augentropfen wurde Ciclosporin A 0,1 % Augentropfen zur Nacht verordnet. Zusätzlich sollte der Patient tägliche Lidrandpflege mit Erwärmung und Massage der Meibom-Drüsen durchführen sowie eine intensive benetzende Lokaltherapie mit unkonserverten topischen Omega-3-Fettsäuren und Hyaluronsäurehaltigen Augentropfen. Ebenso wurde die nochmalige Vorstellung beim Hautarzt angeraten zur Behandlung der atopisch veränderten Lidhaut.

Verlauf

Bei der ersten Folgeuntersuchung nach vier Wochen zeigte sich bereits ein Rückgang der Prominenz der Oberlidpapillen, der Patient berichtete über eine deutliche subjektive Befundbesserung. Der Hautarzt hatte eine Salbe (Tacrolimus 0,1 %) verordnet, die zu schneller Besserung des Befundes an der Lidhaut führte.

Im Verlauf sank der OSDI-Score auf 4,2 und die pflastersteinartigen Veränderungen sah man am LA nur noch an der Umschlagfalte nasal. Die Hornhaut war mit Oxford-Skala Grad 0 bds. wieder glatt und nicht mehr anfärbbar. Auch der Visus betrug bds. wieder sc 1,0.

Die Osmolarität lag bei der letzten Untersuchung im Mai 2021 mit am RA 304 mOsmol/l und am LA 300 mOsmol/l im Normbereich. Die Meibom-Drüsen waren klinisch teilweise nach wie vor obstruiert, der Patient gab allerdings an, schon seit längerem keine Lidrandpflege mehr durchzuführen, da er subjektiv beschwerdefrei sei. Auch nähme er keine Tränenersatzmittel mehr. Die Aufnahmen in Abb. 1 und Abb. 2 zeigen die Meibographie-Vergleiche bei Erstvorstellung im September 2019 und der letzten Kontrolle im Mai 2021. Die Meibom-Drüsen sind wieder gut darstellbar und es zeigen sich keine pflastersteinartigen Veränderungen mehr. Zur Verbesserung der Meibom-Drüsen-Dysfunktion wurde der Patient ermuntert, die Lidrandpflege wieder durchzuführen, alternativ empfohlen wir die Durchführung einer thermalen Pulsationstherapie mittels Lipiflow®-System. Es ist nun geplant, die antientzündliche Therapie vorsichtig auszuschieben bei gleichzeitiger Gabe von Mastzellstabilisatoren und Tränenersatzmitteln.

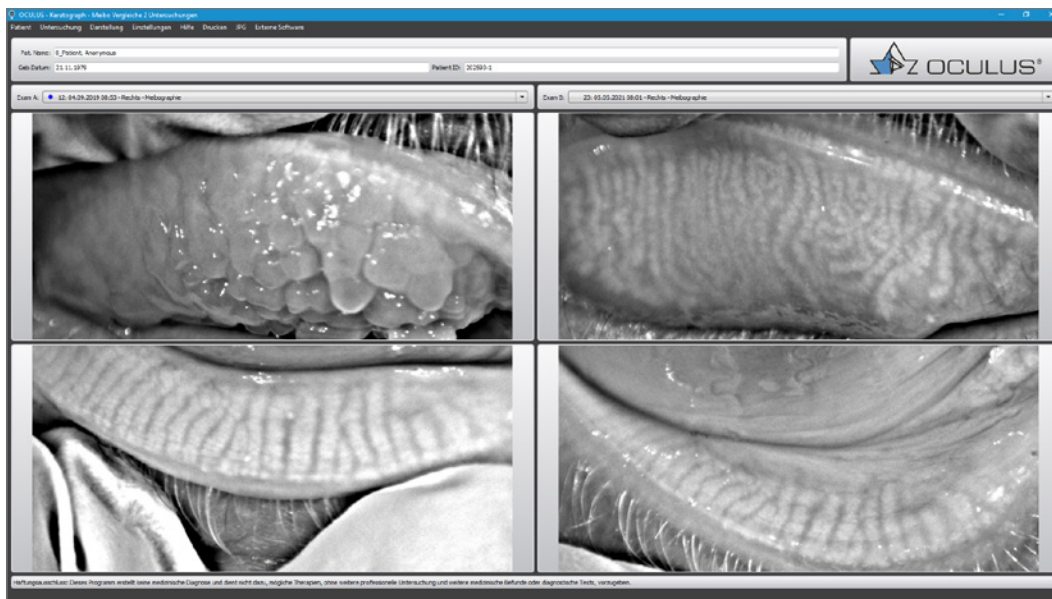


Abb. 1: Vergleich der Meibographie-Aufnahme des rechten Auges aus der Erstuntersuchung mit der Verlaufskontrolle nach circa zwei Jahren.

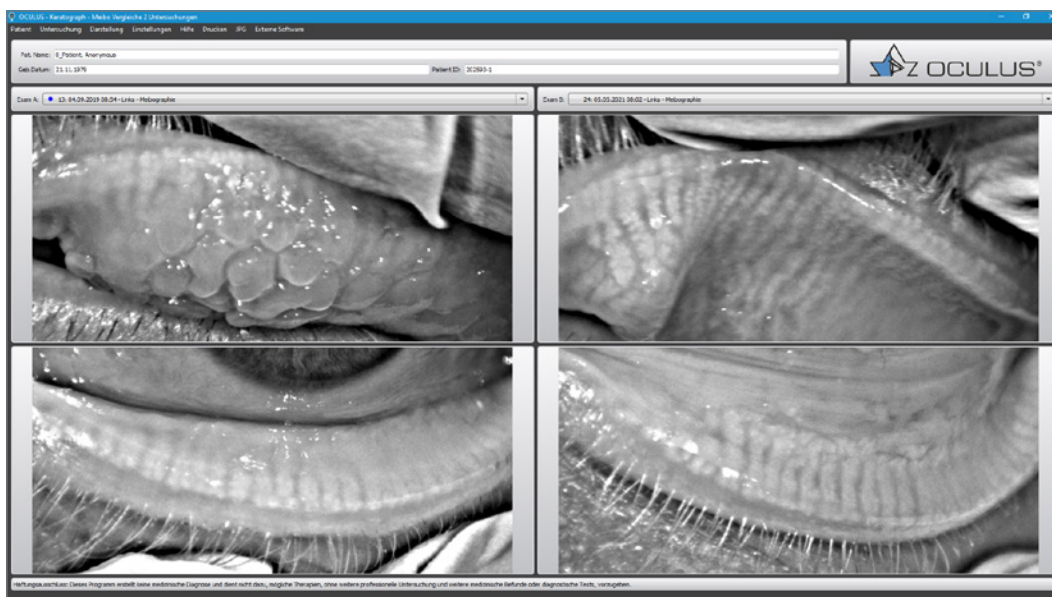


Abb. 2: Vergleich der Meibographie-Aufnahme des linken Auges aus der Erstuntersuchung mit der Verlaufskontrolle nach circa zwei Jahren.

Fazit

Bei jedem Trockenen Auge gehört das Ektropionieren des Oberlides zum Standardablauf der Untersuchung dazu! Ansonsten werden auch ausgeprägte Befunde wie in diesem Fall schnell übersehen und der Patient wird nicht adäquat behandelt. Der OCULUS Keratograph 5M bietet eine effiziente Möglichkeit zur Diagnosestellung und Verlaufsdokumentation eines Trockenen Auges und kann sowohl zum präoperativen Screening als auch im Rahmen einer Sicca-Sprechstunde ideal eingesetzt werden.

// Dr. med. Steffi Häring



OCULUS®



0,5 cm 80
2 cm 80
7,5 cm 80 → Konvergenz
→ ACA = 7,5 - 2 = 5,5 cm
MRA: +1,50 D
PRA: -0,75 D
+1,00 D
Abnormale
Drehen

FORTGESCHRITTENE

MYOPIA FOR MASTERS

MYOPIE-MANAGEMENT FÜR FORTGESCHRITTENE

📅 23.09.2026 | WETZLAR

🕒 1 Tag, 9:00 - 16:00 Uhr

€ 395,- € zzgl. MwSt.

📄 Seminarskript

🍴 Verpflegung und Getränke

📄 Teilnahme-Zertifikat



Prof. Dr. Philipp Hessler
M. Sc. Optometrie/Vision Science,
Jena

Inhalt

Die Myopie-Progression wurde in den letzten Jahren durch die hohe Forschungsaktivität und zahlreiche Produktinnovationen ein zentrales Thema für viele Augenspezialisten. Doch ab wann ist eine Versorgung sinnvoll? Welche Versorgungsoptionen sind in welchem Fall geeignet und welche nicht?

In diesem Seminar mit umfassendem Praxisteil erlernen Sie alle Untersuchungstechniken, die für eine vollständige Risikoanalyse notwendig sind und wie Sie diese für Ihr weiteres Vorgehen und die Auswahl der Versorgungsoptionen nutzen können.

Ihr Nutzen

Sie erlernen auf Basis von wissenschaftlichen Erkenntnissen und Praxiserfahrung zahlreiche Strategien zur zielgerichteten Myopie-Prävention, die Sie sofort in der täglichen Praxis einsetzen können.

Methodik

Theorievortrag, Übung gezielter Untersuchungsstrategien, Fallbeispiele, Erfahrungsaustausch und Diskussion.

Zielgruppe

Augenärzte, Orthoptisten, medizinische Fachangestellte und Optometristen, die im Bereich Myopie-Management bereits erste Erfahrungen gesammelt haben.

PROGRAMM

- Update Myopie
- Myopie als Risiko für die Augengesundheit
- Untersuchungstechniken bei Myopie und Myopie-Progression
- Versorgungsoptionen bei Myopie-Progression
- Risikoanalyse
- Fallbesprechung
- Tipps für die Umsetzung von Myopie-Management in der Praxis



Anmeldung

QR-Code scannen und direkt zur Anmeldung

ZAHLEN, DIE DEN BLICK SCHÄRFEN

MYOPIE AUF DEM VORMASCH

Kurzsichtigkeit – einst ein Randphänomen – entwickelt sich zunehmend zur globalen Herausforderung. Immer mehr Kinder und Jugendliche sind betroffen.

BEREITS 30 %

der Menschen weltweit sind kurzsichtig – Tendenz steigend. Laut Schätzungen der Weltgesundheitsorganisation (WHO) und des Brien Holden Vision Institute wird bis zum Jahr 2050 etwa jede zweite Person myop sein – also rund 5 Milliarden Menschen. Besonders alarmierend ist der Anstieg der sogenannten hohen Myopie ($\geq -6,00$ dpt bzw. Achslänge > 26 mm). Diese Form der Kurzsichtigkeit geht mit einem deutlich erhöhten Risiko für Netzhautablösungen, Glaukom und Myopiebedingten Makulopathien einher.

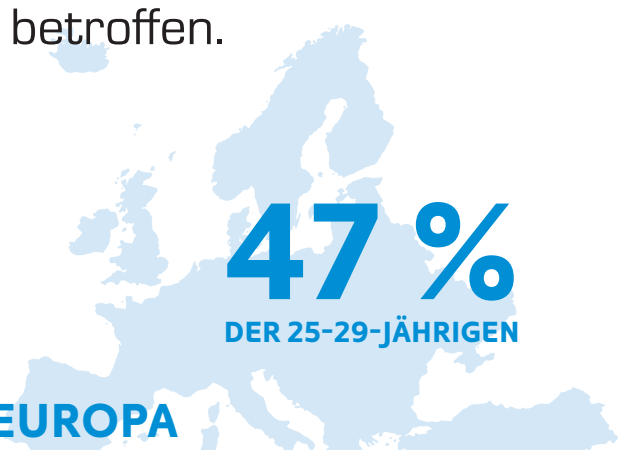


IN EUROPA

liegt die Prävalenz eine Kurzsichtigkeit zu entwickeln in der Altersgruppe von 25 bis 29 Jahren bei 47 %. Die Ursachen für diese Entwicklung sind vielfältig – aber klar identifiziert: Kinder verbringen immer mehr Zeit in Innenräumen, mit digitalen Medien oder bei schulischer Naharbeit. Gleichzeitig fehlt es an Tageslicht und Fernsicht – zwei entscheidende Faktoren für die gesunde Entwicklung des Auges.

AUF 200 MILLIARDEN US-DOLLAR

belaufen sich laut aktuellen Studien die jährlichen Kosten, die weltweit für Myopiebedingte Sehbehinderungen aufgebracht werden müssen. Die Folgen sind also nicht nur gesundheitlich relevant, sondern auch gesellschaftlich und wirtschaftlich spürbar. Die Belastung für das Gesundheitssystem, für Familien und Bildungseinrichtungen wächst stetig – und mit ihr der Handlungsdruck.



DIE ACHSLÄNGE

ist der entscheidende Messparameter im Myopie-Management – vergleichbar mit dem Messen des Blutdrucks bei Hypertonie. Denn Myopie ist in erster Linie eine übermäßige Verlängerung des Augapfels (Achslängenwachstum). Je stärker das Auge wächst, desto höher ist das Risiko struktureller Folgeschäden. Moderne Strategien im Myopie-Management zielen also darauf ab, das Augenlängenwachstum und damit das Fortschreiten der Myopie zu verlangsamen. Die aktuelle Forschung zeigt, dass uns spezielle Brillengläser, Ortho-K- und multifokale Kontaktlinsen oder Atropin-Therapien diesem Ziel näherbringen.

MIT MYOPIA MASTER® UND PENTACAM®

erfolgt das Myopie-Management in fünf klar strukturierten Schritten. Zusammen mit der Myopie-Software lassen sich Risikoverläufe – für eine bessere Aufklärung – visuell darstellen, fundierte Therapieentscheidung treffen und Versorgungserfolge einschätzen:

1

MESSUNG



2

DATENANALYSE



3

RISIKOBEWERTUNG



4

MYOPIE-REPORT



5

WACHSTUMSANALYSE



FACHLEUTE

stehen im Kampf gegen die Myopie-Welle an vorderster Front – ausgestattet mit Wissen, innovativer Technik und dem Fokus auf die Wachstumskontrolle. Besonders wichtig: Eltern fundiert aufklären und Orientierungshilfen an die Hand geben – denn die Sehentwicklung bei Kindern entscheidet nicht nur über schulische Leistungen, sondern oft auch über Lebensqualität im Erwachsenenalter.

3 FRAGEN

AN PROF. DR. HESSLER

Wie stark beeinflussen Gene und Umweltfaktoren die Entwicklung von Myopie?

Es ist hinreichend bekannt, dass bestimmte Gene und Umweltfaktoren die Entwicklung einer Myopie begünstigen. Beides reicht jedoch als vollständige Erklärung einer Myopie-Entstehung nicht aus. Es können auch Kinder kurzsichtig werden, die weder kurzsichtige Eltern haben noch Risikokandidaten hinsichtlich der Umweltfaktoren sind. Hier hat die Myopie-Forschung noch viel Arbeit vor sich.

Welche aktuellen Maßnahmen gelten als besonders wirksam zur Vorbeugung oder Verlangsamung des Fortschreitens von Myopie?

Orthokeratologie Kontaktlinsen, spezielle Myopie-Kontaktlinsen, die während des Tages getragen werden, und spezielle Multisegment-Brillengläser sind sehr wirksam zur Verlangsamung des übermäßigen Längenwachstums. Beim Atropin ist mittlerweile bekannt, dass die Konzentration 0,01 % keinen bedeutenden Einfluss auf die Hemmung des Längenwachstums hat. Hier geht die Empfehlung deutlich in Richtung 0,05 %, ist jedoch möglicherweise verbunden mit höheren Nebenwirkungen.

Warum ist die Achslängenmessung nicht nur im Kindesalter relevant?

Die Achslängenmessung ist ein wesentlicher Bestandteil der Augengesundheitsvorsorge. Ab einer Augenlänge von etwa 26 mm sollte einmal im Jahr eine Kontrolle der Augen inklusive des peripheren Augenhintergrundes erfolgen. Somit lassen sich mögliche Risikofaktoren für pathologische Veränderungen, die ihre Ursache in einem zu langen Auge haben, frühzeitig erkennen.



EINSTEIGER

KLARER DURCHBLICK: GRUNDLAGEN RUND UMS AUGEN

25.03.2026 | KÖLN
30.09.2026 | LEIPZIG

1 Tag, 9:00 - 16:00 Uhr

€ 395,- € zzgl. MwSt.

Seminarskript

Verpflegung und Getränke

Teilnahme-Zertifikat



Thorsten Boss

Augenoptikermeister und
B. A. Betriebswirtschaftslehre,
Bad Nauheim

Inhalt

Stärken Sie Ihr Verständnis für das menschliche Auge und den Sehprozess. In diesem Seminar werden Grundkenntnisse rund um das Auge, seine Funktionen und mögliche Einschränkungen seiner Funktionalität vermittelt. **Zudem erhalten Sie einen Einblick in die allgemeine Optik sowie einen Überblick über Brillenglasmaterialien, -typen und deren Einsatzgebiet.**

Ihr Nutzen

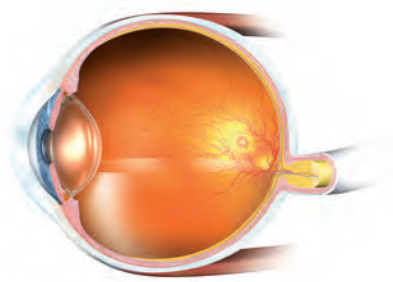
Erhalten Sie wertvolles Hintergrundwissen rund um das Auge und den Sehprozess.

Methodik

Theorievortrag, Übungen, Diskussion, Erfahrungsaustausch.

Zielgruppe

Medizinisches Assistenzpersonal, Auszubildende in Augenarztpraxen und -kliniken sowie Quereinsteiger.



PROGRAMM

- Anatomie des Auges
- Grundlegende Sehfunktionen und Fehlsichtigkeiten
- Einführung in allgemeine Optik
- Grundlagen Brillenoptik
- Tipps für Ihren Arbeitsalltag



Anmeldung

QR-Code scannen und
direkt zur Anmeldung

EINSTEIGER

REFRAKTION FÜR EINSTEIGER

📅 13.-16.04.2026 | WETZLAR
26.-29.10.2026 | WETZLAR

🕒 4 Tage, jew. 9:30 - 17:00 Uhr

€ 895,- € zzgl. MwSt.

📄 Seminarskript

🍴 Verpflegung und Getränke

📄 Teilnahme-Zertifikat

📺 OCULUS Werksführung

🌟 Exklusives Abendevent



Dr. Sebastian Marx

M. Sc. Augenoptik/Vision Science,
Jena

Inhalt

In diesem Seminar erlernen Sie die grundlegenden Fähigkeiten der subjektiven Refraktion. Die Praxis steht dabei besonders im Fokus. So können Sie direkt im Anschluss an dieses Seminar die Refraktion selbstständig durchführen.

Ihr Nutzen

Sie lernen in kleinen Gruppen alle notwendigen Methoden, um sicher eine Fern- und Nah-Refraktion durchzuführen.

Methodik

Theoretisches Basiswissen, eigenständiges Refraktionieren unter Anleitung, Übungen, Beantwortung Ihrer Fragen aus der Praxis.

Zielgruppe

Das Seminar ist für alle konzipiert, die in Zukunft subjektive Refraktoren durchführen wollen. Max. 12 Teilnehmer.

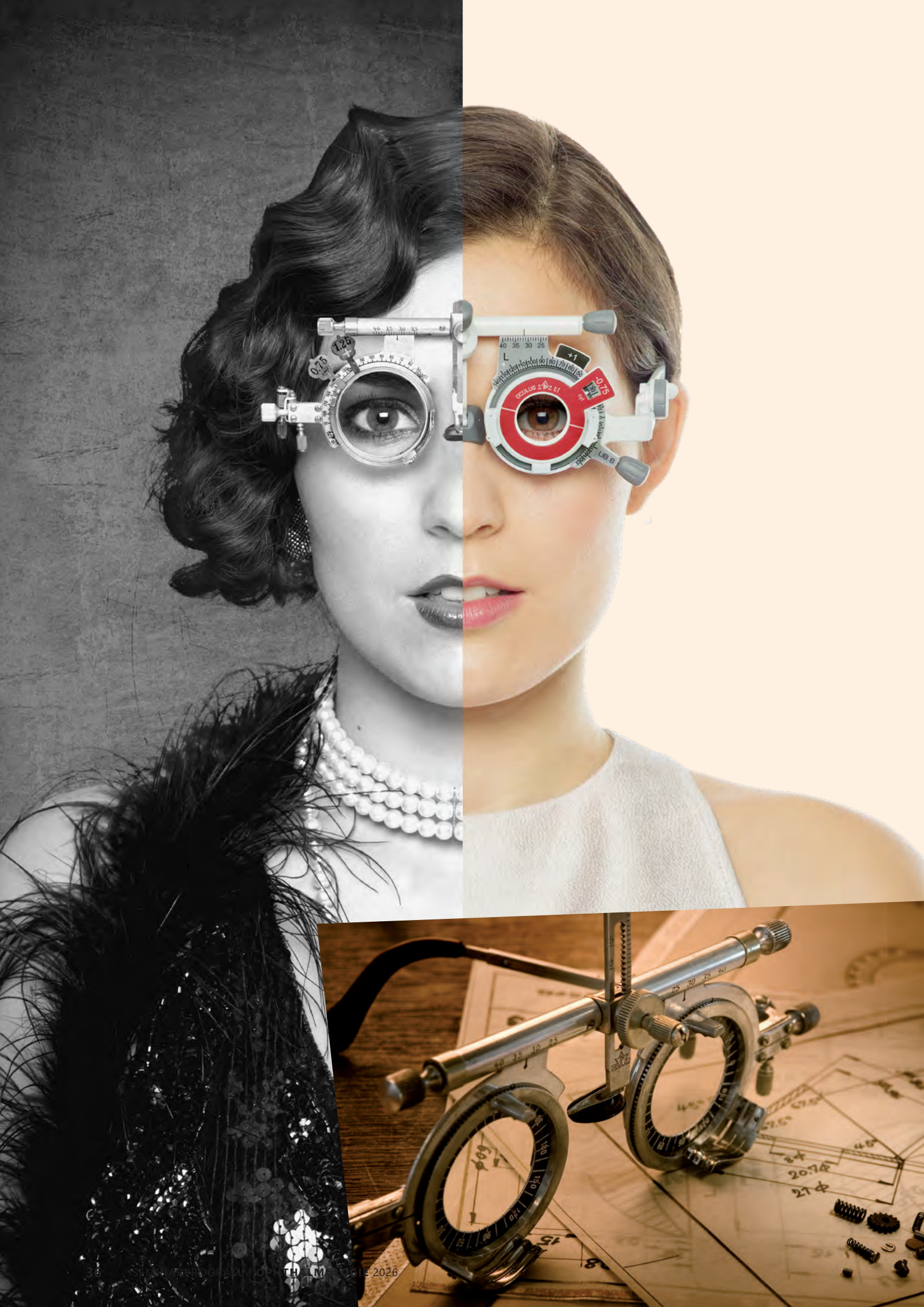
PROGRAMM

- Allgemeine Refraktionsgrundkenntnisse
- Objektive Refraktion mit dem Autorefraktometer
- Zusammenhang zwischen Visus und Refraktionsdefizit
- Verfahren zur Bestimmung des besten sphärischen Glases
- Korrektur des Astigmatismus mittels Kreuzzylindermethode
- Monokularer sphärischer Feinabgleich
- Herstellung von Refraktionsgleichgewicht mittels binokularer Tests
- Bestimmung eines Nahzusatzes
- Grundlegende Einführung in die Refraktionsbestimmung mit dem Phoropter



Anmeldung

QR-Code scannen und
direkt zur Anmeldung



WO HANDWERK AUF INNOVATION TRIFFT

OCULUS Universal-Messbrillen

Für Sie ist sie täglicher Begleiter, zentrales Handwerkszeug: die Messbrille. Für uns bei OCULUS ist sie ein kleines Meisterwerk – entwickelt nach neuesten Erkenntnissen, optimiert für die tägliche Arbeit, montiert von Spezialisten in Handarbeit und begründet auf über 100 Jahren Erfahrung.

Unsere Leidenschaft für die Universal-Messbrille beginnt bereits 1917. Seither haben wir sie immer weiter perfektioniert: ergonomischer, leichter, präziser. Denn unser Ziel ist es, die Refraktion für Sie und Ihre Patienten so angenehm und exakt wie möglich zu gestalten.

Gerade bei langen, komplexen Refraktionen zählt jedes Detail. Gewicht, Tragekomfort, Bedienbarkeit – alles muss stimmen. Mit der UB 6, die wir vor zehn Jahren vorgestellt haben, haben wir Ihre Wünsche umgesetzt: mehr Steckplätze, geringeres Gewicht, einfaches Handling – all das steckt heute in einem Produkt, das täglich Ihren hohen Ansprüchen gerecht wird.

Wussten Sie, dass in jeder OCULUS Universal-Messbrille über **160 Einzelteile** stecken? Jede einzelne wird von einem Team spezialisierter Fachkräfte in etwa **60 bis 70 Minuten** sorgfältig montiert – von Hand, mit Leidenschaft und mit einem Auge fürs Detail. Über **90 %** der Bauteile fertigen wir direkt bei OCULUS in Wetzlar, in unserer hauseigenen Produktion. Das ist Qualität, auf die Sie sich verlassen können – Made in Germany, aus Überzeugung.

Auch nach dem Kauf sind wir für Sie da: Ersatz- und Verschleißteile lassen sich flexibel nachbestellen. Selbstverständlich reparieren wir auch ältere Modelle der OCULUS Universal-Messbrille – denn für uns bedeutet Qualität nicht nur Präzision, sondern auch Nachhaltigkeit und Langlebigkeit.

// Joshua Hamann



EINSTEIGER

MITARBEITERFÜHRUNG NEU DENKEN

ERFOLGREICHE STRATEGIEN ZUR MITARBEITERBINDUNG

📅 10.06.2026 | WETZLAR

🕒 1 Tag, 9:00 - 16:00 Uhr

€ 395,- € zzgl. MwSt.

📄 Seminarskript

🍴 Verpflegung und Getränke

📄 Teilnahme-Zertifikat



Tanja Leideck
Augenoptikermeisterin,
Erlangen

Inhalt

Die Rahmenbedingungen am Arbeitsmarkt haben sich verändert und verändern sich weiter. Der Fachkräftemangel ist längst angekommen. Ein Grund, sich mit den Themen Führung, Teamarbeit und Kommunikation im Team auseinanderzusetzen. Erfahren Sie, wie Sie Ihre Mitarbeiter besser motivieren und an Ihre Praxis binden können. Dazu gehört auch, die eigene Haltung als Führungskraft zu überdenken. Lernen Sie, wie eine klare Kommunikation und ein starkes Team dazu beitragen, neue Mitarbeiter zu gewinnen und bestehende Mitarbeiter zu halten. Dieses Seminar unterstützt Sie dabei verschiedene Bereiche Ihrer Praxis zu reflektieren und anzupassen, um erfolgreich in die Zukunft zu gehen.



Anmeldung

QR-Code scannen und
direkt zur Anmeldung

Ihr Nutzen

Gewinnen Sie ein besseres Verständnis Ihrer persönlichen Werte, indem Sie Ihre eigenen Überzeugungen und Sichtweisen reflektieren. So erkennen Sie, welche Werte Sie gezielt in Ihr Unternehmen einfließen lassen möchten und wie diese Ihr Team positiv beeinflussen können. Stärken Sie die Mitarbeiterbindung und werden Sie zu einem attraktiven Arbeitgeber in Ihrer Region.

Methodik

Theorievortrag, Gruppenarbeit, Erfahrungsaustausch und Diskussion.

Zielgruppe

Praxisinhaber, Mitarbeiter in leiternder Funktion (z. B. Teamleiter).

PROGRAMM

- Situationsanalyse des Arbeitsmarktes
- Selbstreflexion: was macht mich als Arbeitgeber aus
- Was ist mir im Arbeitsalltag wichtig
- Schärfung des Arbeitgeberprofils – Schaffung einer Kultur- und Werthaltung
- Erfolgsfaktor Mitarbeiter
- Was erwarten Mitarbeitende heute
- Handlungsempfehlungen



ONLINE- SEMINARE

Bequem von zu Hause
weiterbilden

Mit unseren Online-Seminaren sparen Sie sich eine lange
Anreise und können trotzdem Ihr Fachwissen effektiv auffri-
schen und in kürzester Zeit Ihren Horizont erweitern.



Jetzt zum Newsletter
anmelden!

Im Laufe des Jahres folgen weitere
Termine – bleiben Sie informiert!



UPDATE TROCKENES AUGE: WAS SIE ÜBER DEN NEUEN TFOS DEWS III REPORT WISSEN MÜSSEN

Referent: Prof. Dr. Alex Müntz



 **12.02.2026 | ONLINE**
09:00 - 10:00 Uhr

€ **75,- € zzgl. MwSt.**



Anmeldung

QR-Code scannen und
direkt zur Anmeldung

Nach 8 Jahren und über 8.000 wissenschaftlichen Artikeln hat die „Dry-Eye-Bibel“, der TFOS DEWS II Report, einen Nachfolger erhalten. Der neue TFOS DEWS III Report ist noch umfangreicher und setzt neue Maßstäbe für die Versorgung von trockenen Augen. Die aktualisierten Empfehlungen ermöglichen eine noch zuverlässigere Befundung und eine individuell angepasste, evidenzbasierte Behandlung.

GLAUKOM IN DER PRAXIS: VON VERDACHT BIS VERLAUFSKONTROLLE

Referent: Dr. Karsten Klabbe



 **25.03.2026 | ONLINE**
19:00 - 20:30 Uhr

€ **75,- € zzgl. MwSt.**



Anmeldung

QR-Code scannen und
direkt zur Anmeldung

In diesem Online-Seminar erhalten Sie einen fundierten und praxisnahen Überblick zum Glaukom. Im Mittelpunkt stehen die wesentlichen Bausteine der Basisdiagnostik – von Tonometrie und Gonioskopie über die Papillenbeurteilung und OCT bis hin zur Perimetrie. Ergänzt wird dies durch klare Überweiskriterien und einen kompakten Überblick über therapeutische Optionen, wie Medikation oder SLT. Anhand anschaulicher Fallbeispiele werden schließlich verlässliche Strategien zur Progressionserkennung vermittelt.

IOL-PLANUNG MIT DER PENTACAM® MEISTERN: VON DER MESSUNG ZUM PASSENDEN IOL-DESIGN

Referentin: Jana Wolf



 **29.04.2026 | ONLINE**
19:00 - 20:00 Uhr

€ **75,- € zzgl. MwSt.**



Anmeldung

QR-Code scannen und
direkt zur Anmeldung

Bauen Sie in diesem kompakten Online-Seminar Ihr Grundlagenwissen für eine sichere IOL-Kalkulation mit der Pentacam® aus. Lernen Sie die wichtigsten Pentacam® Parameter für die Analyse und Interpretation von Messungen kennen sowie deren Bedeutung für die Patientenselektion und die Auswahl des passenden IOL-Designs zu verstehen. Erfahren Sie mehr zu den hinterlegten Normdaten sowie der Rolle der Messqualität bei der Auswahl der geeigneten Berechnungsformel für die IOL-Kalkulation.

HERAUSFORDERUNGEN UND LÖSUNGEN BEI DER IOL-AUSWAHL NACH EINER REFRAKTIVEN BEHANDLUNG

Referentin: Jana Wolf



 **18.11.2026 | ONLINE**
19:00 - 20:00 Uhr

€ **75,- € zzgl. MwSt.**



Anmeldung

QR-Code scannen und
direkt zur Anmeldung

Laserverfahren zur refraktiv-chirurgischen Korrektur der Cornea kommen jetzt seit über 30 Jahren zum Einsatz. Bei vielen Patienten von damals wird nun ein Austausch ihrer Augenlinsen erforderlich. Erfahren Sie in diesem Online-Seminar, welche Herausforderungen diese spezielle Patientengruppe mit sich bringt und wie Sie diese optimal auf eine IOL-Implantation vorbereiten. Anhand eines Fallbeispiels wird veranschaulicht, wie die Pentacam®-Technologie und ihre Software-Features dabei helfen die passende IOL zu finden und ein bestmögliches Outcome zu erzielen. Dieses Online-Seminar ist für Ophthalmologen und Refraktivmanager ausgelegt, die ihre Expertise bei post-refraktiven Kataraktpatienten erweitern möchten.

OCULUS & HECHT GO DIGITAL

Referenten: Mario Rehnert & Kai Mothes



 **25.11.2026 | ONLINE**
09:00 - 10:00 Uhr

€ **kostenfrei**



Anmeldung

QR-Code scannen und
direkt zur Anmeldung

In diesem kostenfreien Online-Seminar erhalten Einsteiger und Spezialisten von Produktexperten Tipps und Tricks für die tägliche Praxis. Im Mittelpunkt steht die professionelle und effiziente Anpassung der Hecht-Kontaktlinsen mit dem OCULUS Keratograph 5M. Für eine erfolgreiche Kontaktlinsenanpassung ist die Hornhauttopographie der wichtigste Faktor. Diese Daten werden mit nur einer Messung generiert. Darüber hinaus unterstützen Funktionen wie die Fluobildsimulation, das Imaging sowie die Tränenfilmanalyse Ihre tägliche Arbeit. Es werden Messmethoden und Ergebnisse diskutiert und an Fallbeispielen Nutzen und Praxisrelevanz veranschaulicht.

DIAGNOSTIK NEU GEDACHT

Sicherheit, Präzision und Wirtschaftlichkeit
auf höchstem Niveau

Programm vor Ort in Nürnberg:

Neue Dimensionen der Hornhautdiagnostik mit dem Pentacam® Cornea OCT

Pentacam® und Corvis® ST – Unverzichtbar in der refraktiven Chirurgie

Mehr als Geräte – wie intelligente Diagnostik Qualität und Praxiserfolg vereint

Symposium

DOC

Freitag, 19. Juni 2026
14:00 – 15:30 Uhr

Anmeldung direkt bei
doc-nuernberg.de

LERNEN, WANN UND WO SIE WOLLEN

In einer Branche, die sich kontinuierlich weiterentwickelt, ist aktuelles Fachwissen der Schlüssel zum Erfolg. Seit der Gründung der OCULUS Akademie verfolgen wir das Ziel, Wissen nicht nur zu vermitteln, sondern auch leicht zugänglich zu machen.

Dafür haben wir ein vielseitiges Angebot geschaffen, das sich flexibel in den Berufsalltag integrieren lässt: von praxisnahen Online-Seminaren über anschauliche Tutorials und Fallberichte bis hin zu unserem beliebten Videoformat „Mittagszeit macht gescheit“.

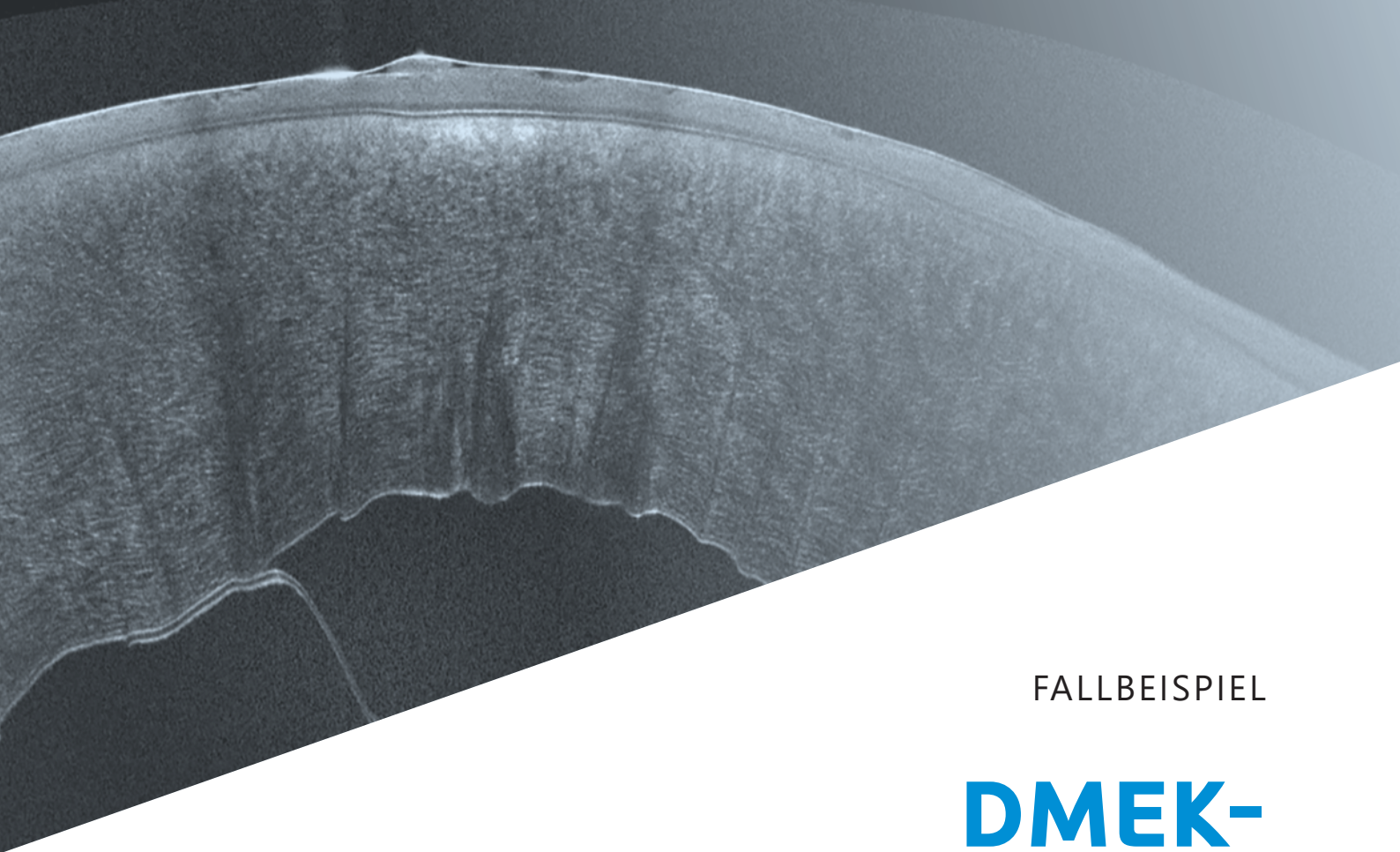
In zahlreichen Fallberichten aus der Praxis zeigen erfahrene Experten, wie sie konkrete Herausforderungen gelöst haben – nachvollziehbar, praxisnah und inspirierend. Diese Berichte finden Sie auf den jeweiligen Produktseiten unter **www.oculus.de**.

Besonders umfangreich ist unser **OCULUS YouTube Kanal**: Mit über 500 Videos von Achslängenmessung bis Zernike-Analyse bietet der OCULUS Kanal eine wertvolle Plattform, um Wissen gezielt aufzufrischen und zu vertiefen – jederzeit und kostenfrei abrufbar. Schauen Sie rein, es lohnt sich!

 youtube.com/OculusGermany







FALLBEISPIEL

DMEK- TRANSPLANTATION

Eine 61-jährige Patientin mit einer Fuchs-Endotheldystrophie stellte sich nach einer Kataraktoperation mit einer Hornhautdekomensation am linken Auge vor. Es wurde eine DMEK-Operation durchgeführt. Das Pentacam® Cornea OCT zeigte postoperativ eine Ablösung des Transplantats.

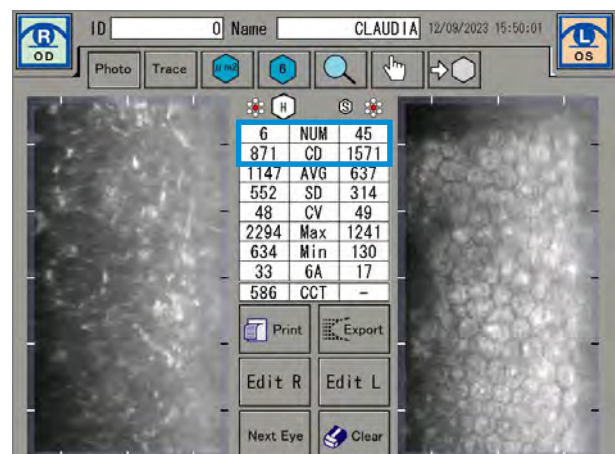


Abb. 1: Die Endothelmikroskopie zeigte in beiden Augen auffällige Abweichungen in der Zellanzahl.

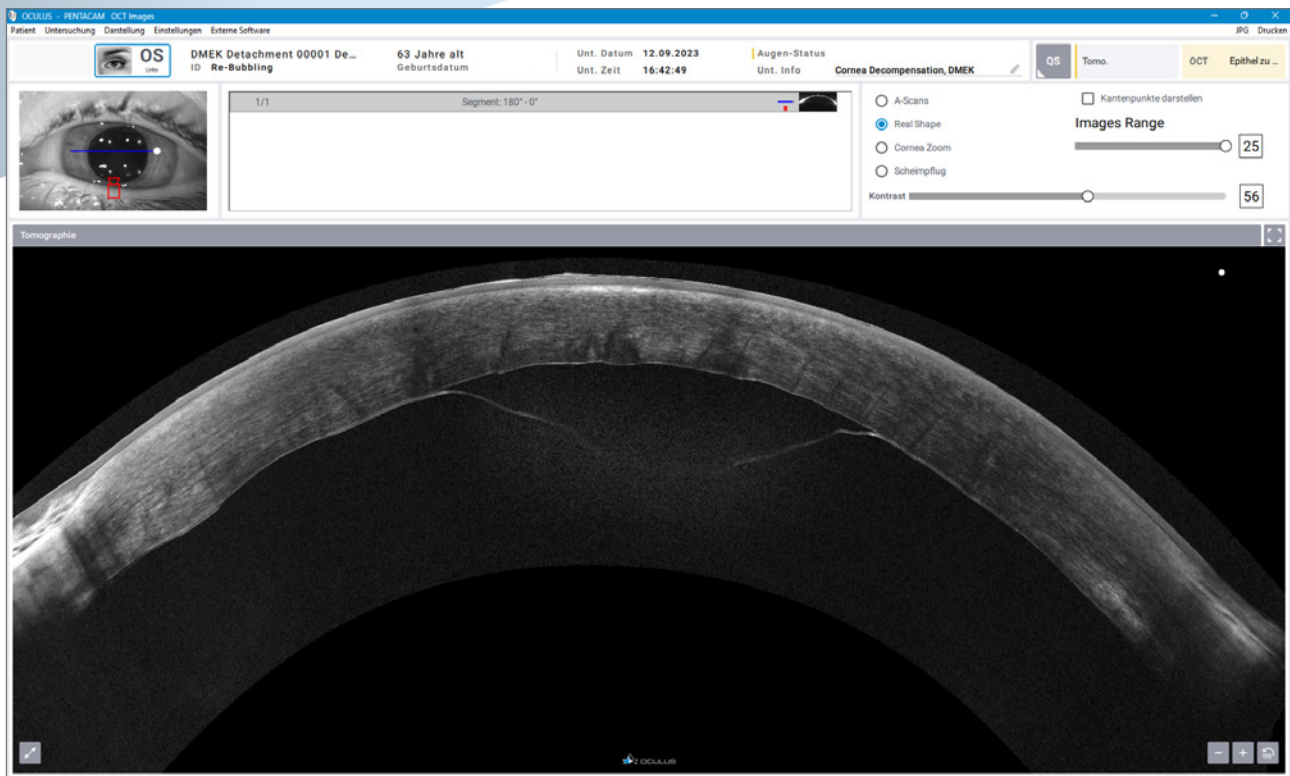


Abb. 2: Mit dem Real Shape-Modus des Pentacam® Cornea OCT kann am linken Auge die Ablösung des DMEK-Transplantats sichtbar gemacht werden.

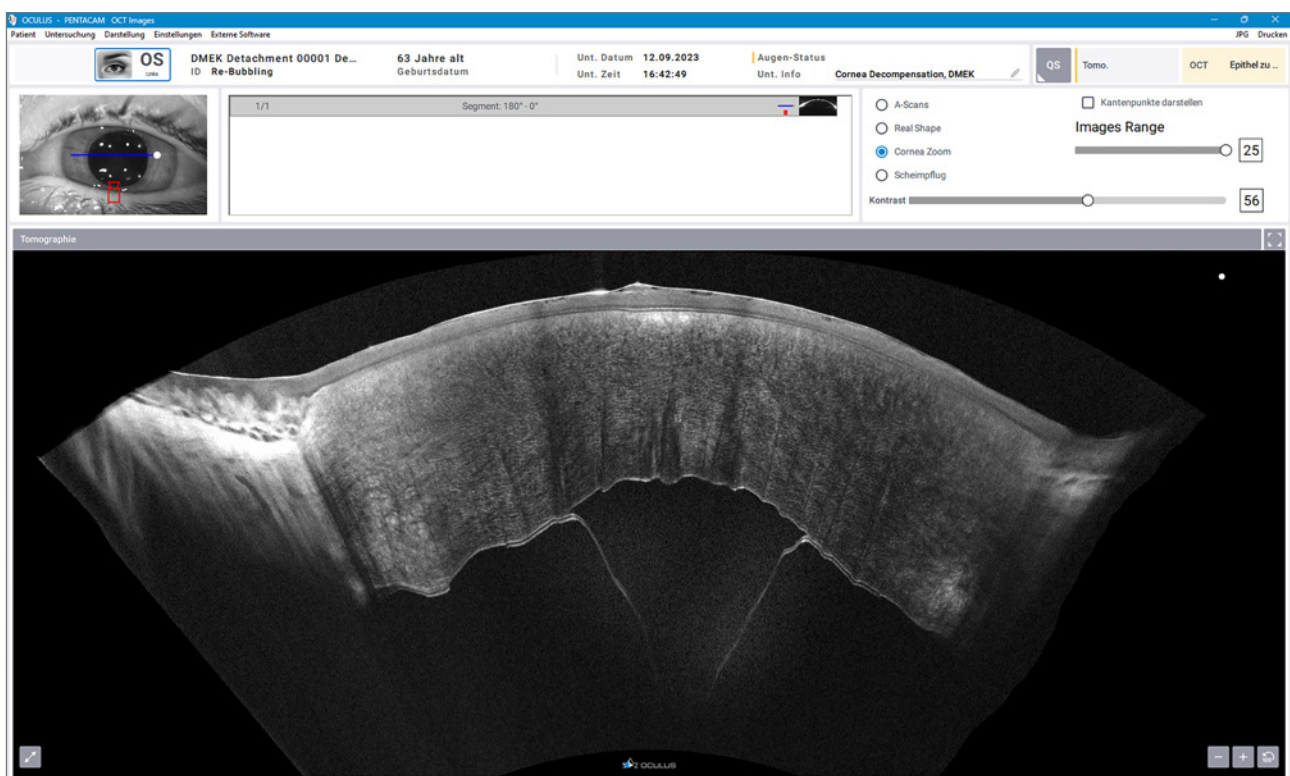


Abb. 3: Mit dem Cornea Zoom-Modus kann das abgelöste DMEK-Transplantat noch detaillierter betrachtet werden.

Es wurde eine Gasblase in die Vorderkammer eingebracht, um das DMEK-Transplantat wieder anzulegen.

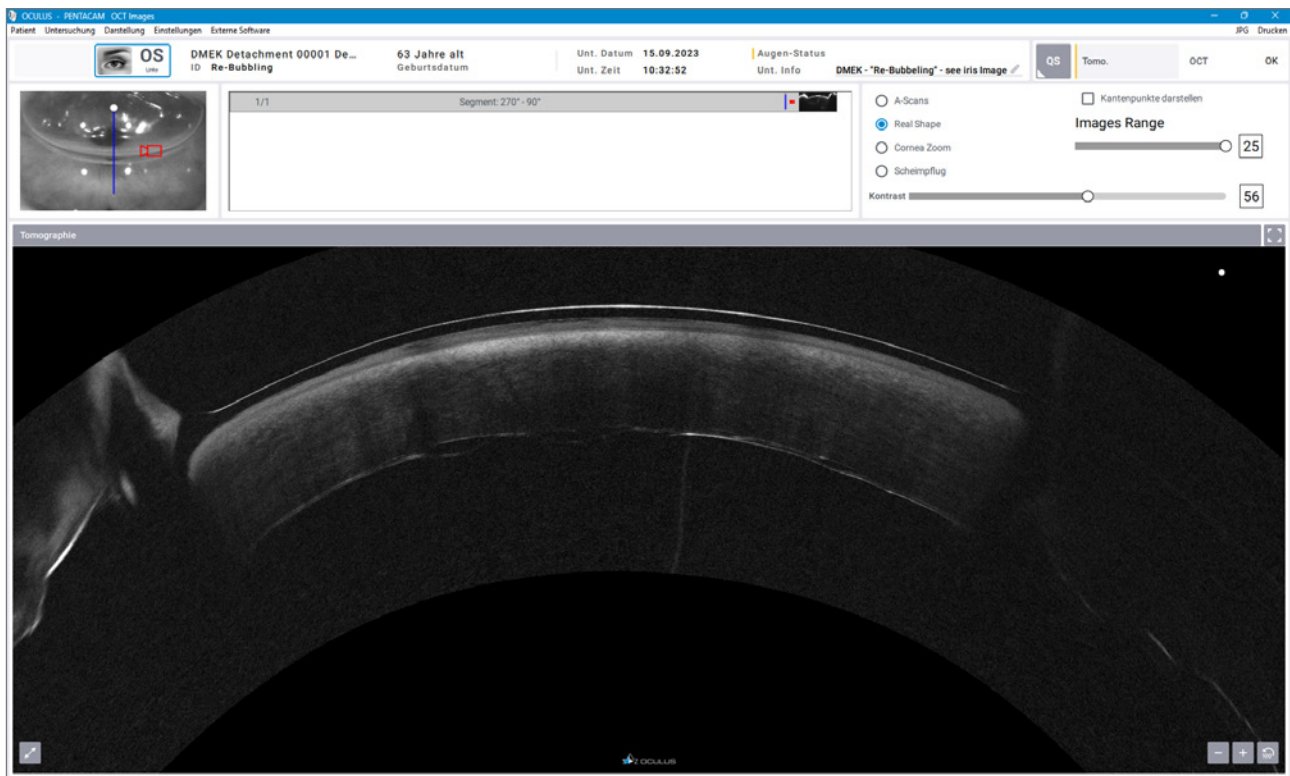


Abb. 4: Mit dem Real Shape-Modus des Pentacam® Cornea OCT zeigt sich das Transplantat nur teilweise wieder angelegt. Die Sklerallinse ist gut erkennbar. Im Irisbild oben links ist nach wie vor die Gasblase sichtbar.

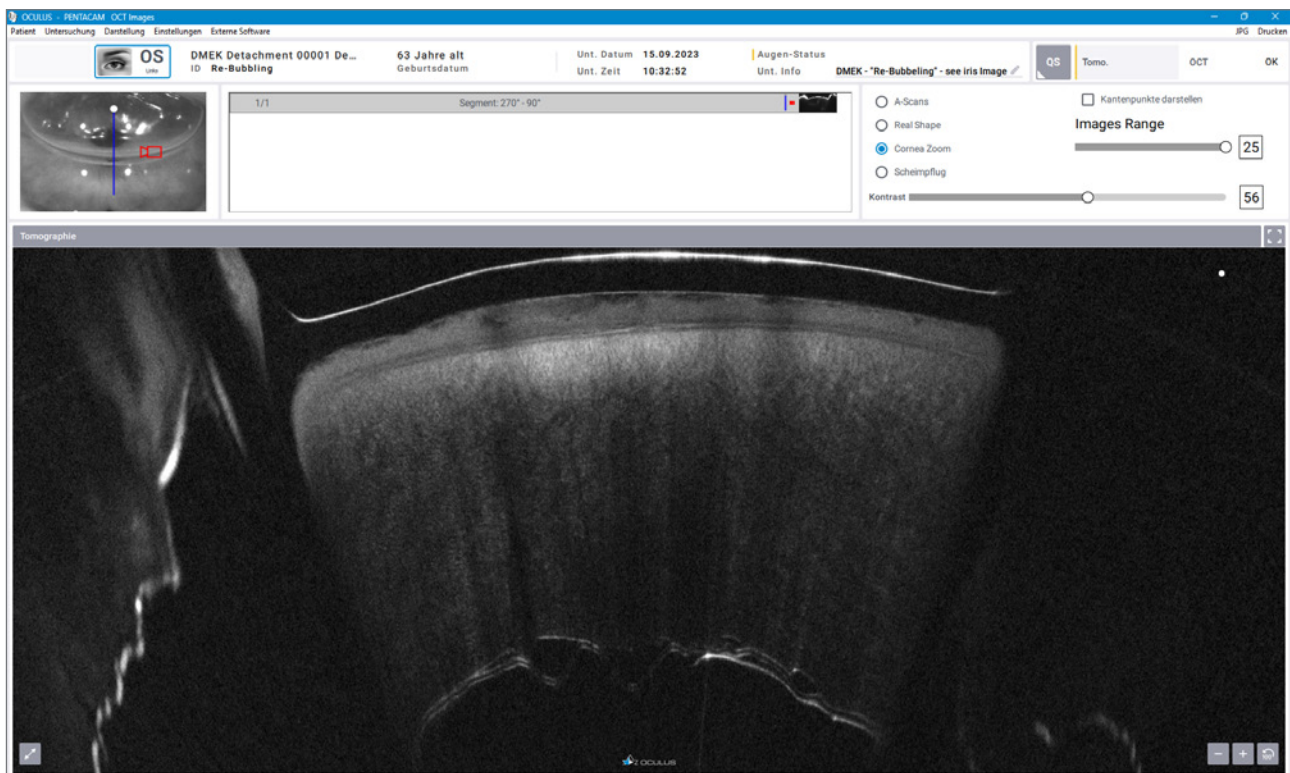


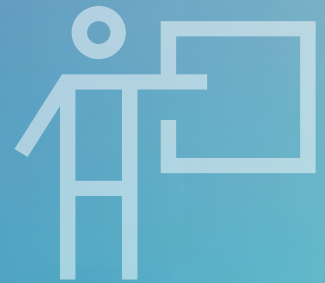
Abb. 5: Mit dem Cornea Zoom-Modus wird die nur teilweise erfolgreiche Wiederanlagerung des Transplantats noch deutlicher sichtbar.

Die erneute Beurteilung mit dem Pentacam® Cornea OCT zeigt keinen ausreichenden Erfolg. Die DMEK-Transplantation musste erneuert werden.

// Renato Ambrósio Jr, MD

INHOUSE-SEMINARE

Die individuellste Form der Wissensvermittlung



Sie wollen Ihr Team fit für den Berufsalltag machen? Mit Inhouse-Seminaren haben Sie die Möglichkeit, Themen, die für alle Teammitglieder wichtig sind, vor Ort zu erarbeiten. Wir stimmen mit Ihnen die Seminarziele und -inhalte ab. Der Aufbau und das Format werden exklusiv auf Ihre Anforderungen zugeschnitten.

Sie haben die Wahl

- **Präsenz:** Firmeninternes Seminar bei Ihnen vor Ort
- **Online:** Live Online-Seminar exklusiv für Ihr Team

Ihre Vorteile

- ✓ Flexibilität
- ✓ Individualität
- ✓ Qualitätssicherung
- ✓ Teilnehmerorientiert und absolut praxisnah
- ✓ Zeit- und Kostenersparnis

Lassen Sie sich individuell zu Themen rund um unsere Pentacam® oder das Anomaloskop schulen.

In 5 Schritten zu Ihrem individuellen Inhouse-Seminar

1. **Angebotsanfrage** mit Definition des Trainingsziels und der Trainingsinhalte sowie des Seminarumfangs (Gruppengröße und Dauer)
2. **Konzeption** des Inhouse-Seminars und Angebotserstellung durch die OCULUS Akademie
3. **Detailabstimmung** (Termin, Zeit, Ort) nach Auftragserteilung
4. Teilnehmerorientierte und praxisnahe **Durchführung** des Inhouse-Seminars durch erfahrene Trainer
5. **Evaluierung** Ihres Inhouse-Seminars

Sie haben Interesse?

Dann schreiben Sie uns eine kurze E-Mail an **akademie@oculus.de** mit Ihrem Themenwunsch, dem Ziel des Inhouse-Seminars sowie der gewünschten Teilnehmerzahl. Oder nutzen Sie das Formular unter dem Reiter „Inhouse-Seminare“ auf unserer Webseite **www.oculus-akademie.de**.





MIT KOFFER, CHECKLISTE UND PRÄZISION

Regelmäßige Wartungen diagnostischer Geräte sind essenziell – teils gesetzlich vorgeschrieben, immer aber im Interesse von Sicherheit, Qualität und langfristiger Funktionalität. Unter dieser Devise ist das Serviceteam von OCULUS täglich deutschlandweit im Einsatz.

Während im Arztzimmer die ersten Patientengespräche geführt werden, startet im angrenzenden Untersuchungsraum ein typischer Einsatz des OCULUS Serviceteams mit einer technischen Inspektion.

Untersuchungseinheiten und optische Diagnosesysteme, wie die Pentacam®, wollen sorgfältig geprüft, gereinigt und getestet werden. Dafür unabdingbar: der Werkzeugkoffer – schwer, kompakt und individuell organisiert. Darin finden sich präzise sortierte Werkzeuge für jede erdenkliche Situation: Schraubenzieher, Inbusschlüssel unterschiedlichster Größen sowie diverse Zangen. Und jeder Techniker pflegt sein eigenes System, das von den Kollegen respektiert wird.

Die unausgesprochene Regel: Niemals etwas aus dem Koffer eines Kollegen nehmen, ohne vorher zu fragen und auf gar keinen Fall im Anschluss einfach wieder irgendwo einsortieren!

Jede Wartung folgt einem festen Ablauf: mechanische Kontrolle, Sichtprüfung, elektrische Sicherheitschecks und Software-Updates – alle Schritte sorgfältig dokumentiert in einem Wartungsprotokoll. Das gilt sowohl vor Ort beim Kunden als auch bei Wartungen in der Servicewerkstatt von OCULUS in Wetzlar. Dabei liegt die durchschnittliche Dauer einer Wartung bei ein bis zwei Stunden. Kommt es jedoch zu schwer lokalisierbaren Fehlern, etwa Wackelkontakten

oder diffusen Fehlermeldungen, kann die Analyse auch deutlich länger dauern. Besonders dann, wenn das erforderliche Ersatzteil bei einem Außeneinsatz mal nicht im Servicefahrzeug vorrätig ist. In solchen Fällen wird das nötige Ersatzteil kurzerhand per Express von Wetzlar aus direkt an das Hotel der Techniker geliefert.

Sicherheit steht an erster Stelle

Im Vordergrund der Wartung steht immer die Sicherheit für den Augenarzt sowie die seiner Patienten während der Nutzung der Geräte. Es gilt, Risiken ausfindig zu machen und zu eliminieren. Bei einer



Untersuchungseinheit ist das beste Beispiel die Sicherheitsbremse am Ausziehtisch. Sie muss zuverlässig funktionieren, um Verletzungen zu vermeiden. Darüber hinaus werden die Kabelverbindungen der Einheit geprüft – ob sie richtig angeschlossen sind oder mögliche Schäden durch Quetschungen oder Verschleiß vorliegen. Jedes Detail wird erfasst und in der Checkliste abgehakt.

Präzision bis ins kleinste Detail

Wenn es dann an die Wartung von Pentacam® und Co. geht, wird es oft voll im Untersuchungsraum – alle möchten sehen, wie es im Inneren des Messinstruments aussieht. Ist die erste Neugier gestillt, kann die Wartung fortgesetzt werden. Auch hier arbeiten die Techniker ein standardisiertes Wartungsprotokoll ab. Zuerst werden Softwarekomponenten und PC-Konfigurationen überprüft, danach die Hardware inspiziert, wozu auch die sorgfältige Reinigung der Kameralinse zählt. Schließlich folgen Testmessungen mit künstlichen Augen sowie am Service-Kollegen. Danach werden die Geräte wieder zusammengebaut, bewegliche Teile geschmiert und die elektrische Sicherheit nochmals kontrolliert. Oftmals zeigt sich, dass selbst Kleinigkeiten – etwa die exakte Ausrichtung der Kinn-Stirn-Stütze zur Pentacam® – über die Qualität der Messungen entscheiden können. Neue Erkenntnisse dieser Art werden stets sorgfältig dokumentiert und später nochmal analysiert, um sie bei der nächsten Überarbeitung der Wartungsprotokolle direkt einfließen zu lassen.

Jede Wartung verlangt Fingerspitzengefühl und Flexibilität – sowohl was das Arbeitsumfeld angeht als auch hinsichtlich der Wünsche der Kunden.

Besonders kleine Untersuchungsräume stellen eine Herausforderung dar. Eng stehende Möbel, schwer zugängliche Kabelverbindungen oder fehlende Abstellflächen erschweren die Arbeit. Hinzu kommen logistische Hürden, wenn etwa ein Aufzug defekt ist oder eine neue Untersuchungseinheit in den dritten Stock gebracht werden muss. So gleicht in der Regel kein Einsatz dem anderen.

// Anke von Ahrentschildt





Buchungsbedingungen

Anmeldung

Sie können sich online oder per E-Mail anmelden:

www.oculus-akademie.de | akademie@oculus.de

Alle Anmeldungen werden in zeitlicher Reihenfolge bearbeitet. Nach der erfolgreichen Reservierung Ihres Seminarplatzes erhalten Sie eine Eingangsbestätigung per E-Mail. Circa zwei Wochen vor dem Seminar erhalten Sie weitere Informationen zum Ablauf per E-Mail.

Seminargebühr

Die Seminargebühren entnehmen Sie bitte den Veranstaltungsbeschreibungen. Eine Rechnung für die Seminargebühr erhalten Sie in der Regel etwa zwei Wochen vor Seminarbeginn. Die Seminargebühr umfasst die Semindurchführung, ausführliche Seminarunterlagen, Verpflegung, Getränke und ein Teilnahme-Zertifikat. Preisaktionen sind nicht miteinander kombinierbar.

In den Gebühren sind die Kosten für Ihre individuelle An-/Abreise, Übernachtungskosten, Parkgebühren und sonstige Kosten nicht enthalten.

Absage/Stornierung

Bitte teilen Sie uns die Stornierung einer Seminarbuchung zeitnah mit. Eine Stornierung ist bis 14 Tage vor Seminarbeginn kostenfrei möglich. Bei späterer Stornierung werden 50 % der Seminargebühr berechnet. Bleibt die Abmeldung aus, sind 100 % der Seminargebühr fällig. Einen Ersatzteilnehmer akzeptieren wir gerne ohne zusätzliche Kosten. Die OCULUS Optikgeräte GmbH behält sich Veranstaltungsabsagen oder Referentenwechsel aus dringenden Gründen oder bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl vor. Wir informieren Sie dann umgehend. Anspruch auf Ersatz von Reise- und Übernachtungskosten sowie Arbeitsausfall besteht nicht.

Impressum

Herausgeber:

OCULUS Optikgeräte GmbH
Postfach • 35549 Wetzlar
GERMANY
Tel. +49 641 2005-0
Fax +49 641 2005-255
E-Mail: sales@oculus.de
www.oculus.de

Textredaktion:

OCULUS Akademie

Konzept, Design, Realisation:

GRIPS Design GmbH, Wetzlar

Druck:

w3 print + medien GmbH & Co.
KG, Wetzlar

Bildnachweise:

S. 1-2: VZ_Art/stock.adobe.com; S. 4-5: Thomas Plaßmann, KHF/stock.adobe.com; S. 8-9: thebeststocker/FATEMA/stock.adobe.com; S. 10-11: www.wosilat.de, Sina Ettmer/Tuna salmon/engel.ac/f11photo/lgor/ecstk22/stock.adobe.com; S. 21: Hoya; S. 32: K/stock.adobe.com; S. 34: Axel Kock; S. 36-37: Uwe Binhack, www.wosilat.de; S. 42: Jacob Lund Photography/stock.adobe.com; S. 52: Thomas Plaßmann, KHF/stock.adobe.com

Alle anderen, wenn nicht anders angegeben, unbekannt oder OCULUS Optikgeräte GmbH: Dimitri Tarasov, Gediminas Kazakas, Sophia Weiler



Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

SCHON DIE NÄCHSTE
FORTBILDUNG
GEBUCHT?!



WWW.OCULUS-AKADEMIE.DE

